



Jahresabschluss zum 31.12.2013

mit

Rechenschaftsbericht gem. § 53 SächsKomHVO

und

Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2013

Rechenschaftsbericht gem. § 53 SächsKomHVO- Doppik zum Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Diera-Zehren

Inhalt:

1. Statistische Angaben	2
2. Bevölkerungsentwicklung	3
3. Haushaltsjahr 2013	4
3.1 Rahmenbedingungen	4
3.2 Verlauf des Haushaltsjahres 2013	4
3.3 Gesamthaushalt	6
3.3.1 Gesamtergebnishaushalt	6
3.3.2 Gesamtfinanzhaushalt	8
3.4 Teilhaushalte	11
3.4.1 Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung	11
3.4.2 Teilhaushalt 2 Finanzverwaltung	16
3.4.3 Teilhaushalt 3 Bauverwaltung	18
3.4.4 Teilhaushalt 4 Hochwasser	26
3.5 Vermögensrechnung	27
3.6 Kennzahlen im Überblick	29
3.6.1 Kennzahlen der Ergebnisrechnung	29
3.6.2 Kennzahlen der Finanzrechnung	30
3.6.3 Kennzahlen der Vermögensrechnung	30
4. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erreichung wesentlicher Ziele	31
5. Erwartete Entwicklung und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	31
5.1 Erwartete Entwicklung	31
5.2 Mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	32
6. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind	33
7. Internes Kontrollsystem	33
8. Haushaltsstrukturkonzept	33
9. Angaben zu Mitgliedschaften in Organen	34



1. Statistische Angaben

Gesamtfläche:	43,20 km ²	
Einwohnerzahlen:	31.12.2010:	3.541
	31.12.2011:	3.505
	31.12.2012:	3.408 (nach Zensus)
	31.12.2013:	3.391
Schule:	1 Grundschule mit 4 Klassen und 89 Schülern	
	5 voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen	
Kindertagesstätten:	3 Kindertagesstätten mit insgesamt	
	49 Krippenplätzen 120 Kitaplätzen 97 Hortplätzen	
	2 Kindertagespflegeeinrichtungen mit je 5 Plätzen	
Straßen:	46,6 km Gemeindestraße	
Gebäude:	1 Verwaltungsgebäude	
	1 Schule	
	1 Turnhalle	
	6 Feuerwehren (2 Altgebäude)	
	2 Gemeinschaftshäuser	
	3 Kindertagesstätten	
	8 Sonstige Gebäude	
Steuerhebesätze:	seit 01.01.2004	
	Grundsteuer A:	285 v.H.
	Grundsteuer B:	375 v.H.
	Gewerbsteuer:	375 v.H.



2. Bevölkerungsentwicklung

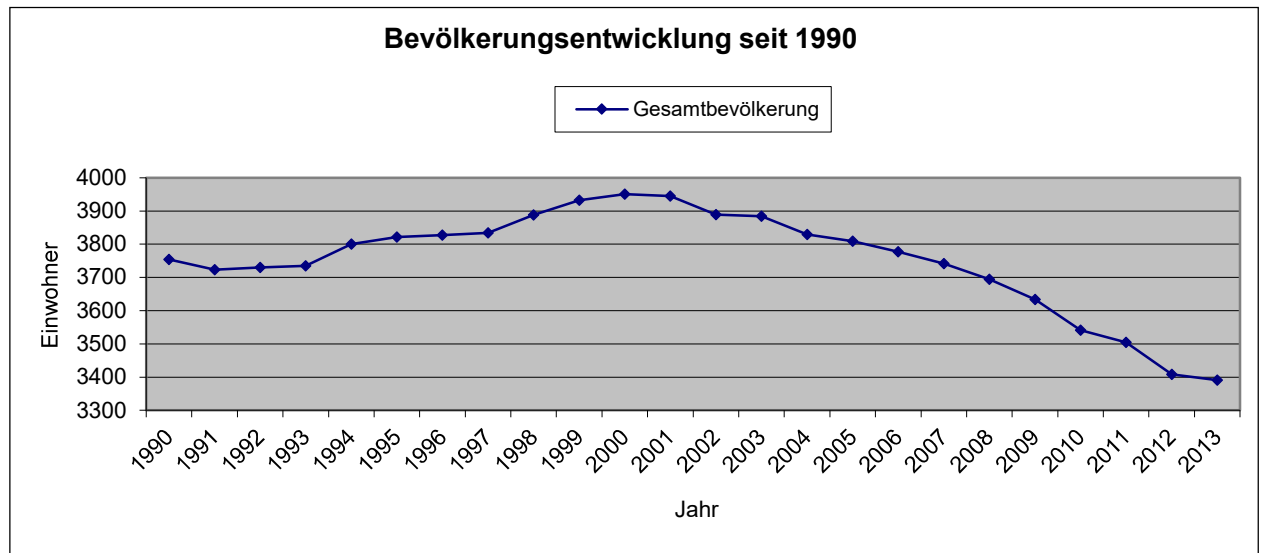
(auf Basis der Daten des Statistischen Landesamtes)

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Diera-Zehren beträgt zum 31.12.2013 3.391 Einwohner, und damit im Vergleich zum Vorjahr 17 Einwohner weniger.

Die Bevölkerung in der Gemeinde Diera-Zehren entwickelte sich seit 2007 wie folgt:

Stand zum 31.12.	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2007 - 2013
männlich	1.886	1.873	1.831	1.788	1.771	1.726	1.705	-181
weiblich	1.856	1.821	1.803	1.753	1.734	1.682	1.686	-170
gesamt	3.742	3.694	3.634	3.541	3.505	3.408	3.391	-351

Insgesamt ging die Bevölkerung von 2007 bis 2013 um 351 Einwohner zurück. Seit 1990 bis 2013 beträgt der Bevölkerungsrückgang 363 Einwohner.



Die Zu- und Fortzüge sowie Geburten und Sterbefälle entwickelten sich dabei wie folgt:

Jahr	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13
Zuzüge	142	92	121	103	199	212	217	220	251	205	207	179	183	145	169	172	152	145	117	119	123	173	88	173
Fortzüge	167	121	91	83	105	169	201	192	191	156	183	191	240	188	173	189	184	175	166	174	203	193	106	182
Überschuss	-25	-29	30	20	94	43	16	28	60	49	24	-12	-57	-43	-4	-17	-32	-30	-49	-55	-80	-20	-18	-9
Geborene	38	27	22	18	20	18	23	18	27	21	29	28	28	30	22	24	29	25	25	22	24	19	14	28
Gestorbene	60	29	45	33	49	39	34	39	33	26	34	22	27	32	33	27	29	30	24	27	37	35	18	36
Überschuss	-22	-2	-23	-15	-29	-21	-11	-21	-6	-5	-5	6	1	-2	-11	-3	0	-5	1	-5	-13	-16	-4	-8
Bev.zu/-abnahme	-47	-31	7	5	65	22	5	7	54	44	19	-6	-56	-45	-15	-20	-32	-35	-48	-60	-93	-36	-22	-17

Die Entwicklung der Bevölkerungszahlen spielt für die Gemeinde eine wichtige Rolle. Die sinkende Einwohnerzahl und ein steigendes Durchschnittsalter stellen die Kommunen vor neue Herausforderungen. Die demografische Entwicklung ist somit für zukünftige Entscheidungen, insbesondere bei Investitionen, ein wichtiges Kriterium. Investitionen müssen vor dem Hintergrund der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung bedarfsgerecht abgewogen werden.



3. Haushaltsjahr 2013

Der Haushalt 2013 wurde in der Gemeinderatssitzung am 25. März 2013 beschlossen.

3.1 Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft befindet sich im Herbst 2013 am Beginn eines Aufschwungs. Die Weltwirtschaft expandiert wieder etwas kräftiger und die Unsicherheit im Zusammenhang mit der Krise im Euroraum hat abgenommen. Die günstigen binnenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen kommen in diesem Umfeld wieder mehr zum Tragen. Insbesondere die gute Arbeitsmarktsituation und die nach wie vor ausgesprochen günstige Finanzierungsbedingungen regen die Konjunktur an.

Im Kalenderjahr 2013 gingen bei Bund und Ländern Steuereinnahmen von 570,2 Mrd. EUR ein, das sind 18,4 Mrd. EUR beziehungsweise 3,3 % mehr als im Jahr 2012.

3.2 Verlauf des Haushaltsjahres 2013

Für das Jahr 2013 war durch planmäßige Tilgung ein Schuldenrückgang von ca. 170 TEUR auf 1.314 TEUR vorgesehen. Durch Sondertilgungen aus Grundstücksverkaufserlösen konnte per Jahresende 2013 ein Schuldenstand von 1.255 TEUR erreicht werden.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben konnten größtenteils innerhalb der Budgets ausgeglichen werden bzw. werden durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen ausgeglichen.

Bei den Finanzaufweisungen wie der Schlüsselzuweisung und den Steuereinnahmen gibt es aufgrund der Neufestsetzung der Einwohnerzahlen durch den Zensus Abweichungen gegenüber den Planansätzen. Die allgemeine Schlüsselzuweisung liegt ca. 21,5 TEUR unter dem Planwert von 850 TEUR. Die festgesetzte Kreisumlage liegt ca. 7 T EUR unter dem angesetzten Planwert i.H.v. 680 TEUR. Bei den Gemeindeanteilen an der Umsatz- und Einkommensteuer wurden die Planansätze erreicht. Die Gewerbesteuerumlage entwickelte sich entsprechend der Einnahmen aus Gewerbesteuer. Die Erträge aus Gewerbesteuer liegen 2013 rd. 66 TEUR unter dem angesetzten Planwert von 320 TEUR.

Da die Gemeinde landwirtschaftlich-touristisch geprägt ist, fehlen die Voraussetzungen für Gewerbegebiete, so dass ein Zuwachs der Gewerbesteuer aus zusätzlicher Gewerbeansiedlung nicht möglich ist. Zuwächse können daher im Wesentlichen nur durch Anpassung der Hebesätze erreicht werden, welche seit 2004 unverändert sind.

Trotz stetig steigender Betriebs-, Unterhaltungs- und Investitionskosten verzichtete der Gemeinderat durch Beschluss am 25.11.2013 auf die wesentliche dazu zur Verfügung stehende Kostendeckungsmöglichkeit der Anpassung der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze. Er lehnte eine moderate Anhebung der Steuersätze um jeweils 15 v.H. ab. Der abgelehnte Anhebungsvorschlag lag bei der Grundsteuer A und Gewerbesteuer auf Niveau des Landesdurchschnittes und bei der Grundsteuer B noch unter dem Landesdurchschnitt.

Damit werden sowohl Ertrags- als auch Finanzierungspotentiale bewusst nicht ausgeschöpft, so dass eine parallele Entwicklung von Kosten und Steuereinnahmen nicht möglich ist.

Im Bereich der Personalaufwendungen liegen die Aufwendungen innerhalb des Planansatzes. Außerplanmäßige Personalmehrkosten im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 werden im Sonderergebnis ausgewiesen.



Gemeinde Diera-Zehren



Das Sonderergebnis des Haushaltsjahres 2013 wird maßgeblich durch die erheblichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Juni-Hochwasser 2013 beeinflusst. Im Gemeindegebiet wurden über 50 Objekte beschädigt. Diese wurden im Wiederaufbauplan gemeldet und für 46 Objekte wurden Fördermittel zum Wiederaufbau bewilligt.

Um den Aufwand verursachungsgerecht im Jahr 2013 abzubilden, wurden für die noch nicht durchgeführten Wiederaufbaumaßnahmen Rückstellungen gebildet. Dadurch ergibt sich für 2013 ein sehr hohes negatives Sonderergebnis von 3.780,7 TEUR.

Investive Maßnahmen in Form von Ersatzneubauten wurden im Finanzplan der Folgejahre veranschlagt.

Aus der nachfolgenden Übersicht sind die wesentlichen Eckdaten zur Bewertung der Haushaltsentwicklung seit 2013 zu erkennen.

Haushaltsentwicklung - Pläne u. Ergebnisse ab 2013				
Haushalt	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
	2013	2013	2014	2015
	Euro	Euro	Euro	Euro
Beschlussdatum	25.03.2013		10.06.2014	19.01.2015
Beschlusnummer	47-03/2013		83-06/2014	02-01/2015
Beschd. v.LRA	30.04.2013		13.06.2014	11.02.2015
<u>Ergebnishaushalt</u>				
ordentliche Erträge	4.130.400	4.807.326	4.312.400	4.583.300
ordentliche Aufwendungen	4.127.050	4.987.601	4.953.600	5.158.600
Gesamtbetrag ordentliches Ergebnis	3.350	-180.275	-641.200	-575.300
Gesamtbetrag Sonderergebnis	20.000	-3.780.749	2.301.416	162.000
Gesamtergebnis	23.350	-3.961.025	1.660.216	-413.300
<u>Finanzhaushalt</u>				
Zahlungsmittel aus lfd. Verwaltungstätigkeit	96.650	312.142	4.250	81.400
Zahlungsmittel aus Investitionstätigkeit	-861.727	-269.395	-490.000	239.500
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-169.800	-228.619	-154.700	-154.800
Änderung Finanzmittelbestand	-934.877	-185.872	-640.450	166.100
Kreditaufnahmen	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0
Schuldenstand per 31.12.	1.314.280	1.255.382	1.100.661	945.939
Kassenstand per 31.12.		3.044.965	2.000.000	575.200
Kassenkredit lt. Satzung	825.410		990.720	1.031.720
Grundsteuer A Hebesatz	285	285	285	285
Grundsteuer B Hebesatz	375	375	375	375
Gewerbesteuer Hebesatz	375	375	375	375
Hundesteuer 1.Hund	30	30	30	30



3.3 Gesamthaushalt

3.3.1 Gesamtergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet - wie der bisherige Verwaltungshaushalt - die laufende Verwaltungstätigkeit ab. Der Ergebnishaushalt unterscheidet sich zum Verwaltungshaushalt in der periodengerechten Zuordnung von Zahlungen und der Abbildung aller nicht zahlungswirksamen Ressourcenverbräuche (z. B. Bildung von Rückstellungen, Abschreibungen) und Ressourcenzuwächse (z. B. Auflösung von Rückstellungen, Auflösung von Ertragszuschüssen). Gegenüber den bisherigen zahlungswirksamen Rechnungsgrößen Einnahme und Ausgabe arbeitet das neue Rechnungswesen mit den Rechnungsgrößen Ertrag und Aufwand.

Nach § 72 Abs. 3 SächsGemO muss im Haushalt das ordentliche Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren ausgeglichen sein. Jedoch besteht aufgrund § 72 Abs. 4 S. 2 SächsGemO eine zunächst bis 2016 befristete Sonderregelung, die die Erstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes vermeidet, wenn der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zumindest die ordentlichen Tilgungen aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften abdeckt.

In der Ergebnisrechnung 2013 war ein ordentliches Ergebnis von – 180,3 TEUR zu verzeichnen, im Haushalt 2013 veranschlagt waren 3,3 TEUR unter Inanspruchnahme der Sonderregelung, dass die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge nicht geplant wurden.

Hinzu kommt das Sonderergebnis von – 3.780,7 TEUR. Das Gesamtergebnis liegt somit bei – 3.961,0 TEUR (veranschlagt: 23,4 TEUR).

	Haushalt	IST	Abweichung	
	2013	2013	TEUR	%
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Ordentliche Erträge				
Steuern und ähnliche Abgaben	1.385,0	1.389,1	4,1	0,3
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.594,4	2.085,4	491,0	30,8
Sonstige Transfererträge	0,0	0,0	0,0	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	874,3	814,5	-59,8	-6,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	35,7	46,7	11,0	30,8
Kostenerstattungen und -umlagen	49,3	69,5	20,2	41,0
Finanzerträge	89,5	120,0	30,5	34,1
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsver	0,0	0,8	0,8	
Sonstige ordentliche Erträge	102,2	281,3	179,1	175,2
	4.130,4	4.807,3	676,9	16,4

Auf der Ertragsseite wurden gegenüber dem Haushalt ordentliche Mehrerträge von 677 TEUR erzielt. Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben stiegen gegenüber dem Plan (1.385,0 TEUR) um 4,1 TEUR auf 1.389,1 TEUR.



Gemeinde Diera-Zehren



Die Gewerbesteuer bleibt dabei mit 65 TEUR unter dem angesetzten Planwert von 320 TEUR. Diese Mindererträge konnten jedoch durch Mehrerträge bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Grundsteuer B ausgeglichen werden.

	Haushalt	IST	Abweichung	
	2013	2013	TEUR	%
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Ordentliche Aufwendungen				
Personalaufwendungen	1.578,4	1.530,8	-47,6	-3,0
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	834,2	763,9	-70,3	-8,4
Bilanzielle Abschreibungen	240,0	1.232,5	992,5	413,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49,6	39,7	-9,9	-20,0
Transferaufwendungen	1.053,5	1.016,8	-36,7	-3,5
Sonstige ordentliche Aufwendungen	371,4	403,9	32,5	8,8
	4.127,1	4.987,6	860,5	20,8

Im Bereich der Personalaufwendungen wurde der Planansatz um 47,6 TEUR unterschritten. Ursachen hierfür liegen in den nicht aufwandsrelevanten Auszahlungen für die Mitarbeiter, die sich in der Freizeitphase der Altersteilzeit befinden. Die Abschreibungen liegen erheblich über dem Plan, da hier wie oben genannt die Erleichterungsregel in Anspruch genommen wurde und die Abschreibung nur für den Bereich Trinkwasser und Abwasser geplant wurden.

Einen erheblichen Anteil der Gesamtaufwendungen stellen auch die Transferaufwendungen dar. Davon betreffen rd. 673 TEUR allein die Kreisumlage.

Das Sonderergebnis von TEUR -3.780,7 TEUR (veranschlagt 20 TEUR) resultiert aus den außerordentlichen Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013. Um die Entstehung des Schadens verursachungsgerecht in 2013 abzubilden, wurden Rückstellungen für die geschädigten Objekte anhand des bestätigten Wiederaufbauplans inkl. der Überarbeitung aus dem Februar 2015 gebildet

Ohne Berücksichtigung der Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten liegt das ordentliche Ergebnis bei 591,2 TEUR.



Gemeinde Diera-Zehren



% ANTEILE ERTRÄGE u. AUFWENDUNGEN DES ORDENTLICHEN ERGEBNISSES		
	€	%
ERTRÄGE	2013	2013
Steuern und ähnliche Abgaben	1.389.062	28,9
darunter:		
Grundsteuer A	60.587	1,3
Grundsteuer B	245.238	5,1
Gewerbesteuer	254.431	5,3
Zuwendungen	2.085.433	43,4
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	814.469	16,9
privatrechtliche Leistungsentgelte	46.738	1,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.502	1,4
Finanzerträge	120.017	2,5
aktivierte Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	775	0,0
sonstige ordentliche Erträge	281.329	5,9
SUMME Erträge	4.807.326	100,0
AUFWENDUNGEN		
Personalaufwendungen	1.530.831	30,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	763.949	15,3
planmäßige Abschreibungen	1.232.505	24,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.742	0,8
Transferaufwendungen	1.016.842	20,4
sonstige ordentliche Aufwendungen	403.731	8,1
SUMME Aufwendungen	4.987.600	100,0
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-180.275	
ERGEBNIS OHNE ABSCHREIBUNGEN UND AUFLÖSUNG SONDERPOSTEN	591.255	

3.3.2 Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres - ohne periodengerechte Rechnungsabgrenzung - dargestellt. Dies umfasst die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltung und die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (z. B. Kreditaufnahmen und Kredittilgungen). Der Finanzhaushalt dient dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel und als Liquiditätsnachweis. Er ermöglicht die Beurteilung der Finanzlage neben der Ertrags- und Vermögenslage.

Die Gemeinde konnte im Haushaltsjahr 2013 einen Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 312,1 TEUR (veranschlagt: 96,7 TEUR) erzielen. Dieser deckt die ordentlichen Tilgungen aus Krediten von 154,7 TEUR ab.



Gemeinde Diera-Zehren



	Haushalt	IST	Abweichung	
	2013	2013	TEUR	%
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.029,2	4.222,6	193,4	4,8
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.932,5	3.910,5	-22,0	-0,6
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	96,7	312,1	215,4	222,8
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	571,9	309,0	-262,9	-46,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.433,6	578,4	-855,2	-59,7
Saldo aus Investitionstätigkeit	-861,7	-269,4	592,3	-68,7
Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-765,0	42,7	807,7	-105,6
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	169,8	228,6	58,8	34,6
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-169,8	-228,6	-58,8	34,6
Änderung Finanzmittelbestand	-934,8	-185,9	748,9	-80,1
Saldo aus haushaltunwirksamen Vorgängen	0,0	-6,2	-6,2	
Veränderung der Kassenkreditinanspruchnahme	0,0	0,0	0,0	
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.317,0	2.317,0	0,0	0,0
Endbestand an Zahlungsmitteln	1.382,2	2.124,9	742,7	53,7

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen ca. 193 TEUR über dem Planansatz. Gründe hierfür waren vornehmlich höhere bzw. außerplanmäßige Zuweisungen, z.B. für die Winterschadensbeseitigung sowie höhere Einzahlungen aus Beteiligungen.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen 22 TEUR unter dem Planwert, insbesondere aufgrund geringerer Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betreffen hauptsächlich mit 92 TEUR die investive Schlüsselzuweisung sowie Fördermittel für den Bereich Brand- und Katastrophenschutz.

Der Finanzmittelbestand ändert sich dadurch um insgesamt 185,9 TEUR, sodass der Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende bei 2.124,9 TEUR liegt.



Gemeinde Diera-Zehren



% ANTEILE EINZAHLUNGEN u. AUSZAHLUNGEN DER LFD. VERWALTUNG		
EINZAHLUNGEN	€	%
	2013	2013
Hebesatz % -Grundst.A	285	
Hebesatz % -Grundst.B	375	
Hebesatz % -Gewerbe	375	
Steuern und ähnliche Abgaben	1.357.171	32,1
darunter:		
Grundsteuer A	59.104	1,4
Grundsteuer B	240.530	5,7
Gewerbsteuer	228.324	5,4
Zuwendungen und Umlagen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.634.933	38,7
sonstige Transfereinzahlungen	0	0,0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	844.089	20,0
privatrechtliche Leistungsentgelte	46.312	1,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.946	1,4
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	137.178	3,2
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.984	3,4
SUMME Einzahlungen	4.222.613	100,0
AUSZAHLUNGEN		
Personalauszahlungen	1.656.495	42,4
Versorgungsauszahlungen	0	0,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	687.344	17,6
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	39.710	1,0
Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.034.859	26,5
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	492.063	12,6
SUMME Auszahlungen	3.910.471	100,0
ZAHLUNGSMITTELSALDO	312.142	



Gemeinde Diera-Zehren



3.4 Teilhaushalte

3.4.1 Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Der Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung mit dem Budget 100 umfasst folgende Produkte

Teilhaushalt	Budget	Produkt	Kostenstelle	Produktname
1	100	11.11.00	11.11.00.01 11.11.00.02	Gemeinderat Bürgermeister
		11.12.00	11.12.00.01 11.12.00.02	Innere Verwaltung Umstellung Doppik
		11.12.05	11.12.05.00	Öffentlichkeitsarbeit
		11.16.02	11.16.02.00	IT-Betreuung
		11.16.14	11.16.14.00	Baubetriebshof
		12.10.00	12.10.00.01 12.10.00.02	Statistik Wahlen
		12.21.00	12.21.00.01	Ordnungsaufgaben
		12.22.00	12.22.00.01	Melde- und Personalstandswesen
		12.60.00	12.60.00.00 12.60.00.01 12.60.00.02 12.60.00.03 12.60.00.04	Feuerwehr allgemein Feuerwehr Zehren Feuerwehr Diera Feuerwehr Nieschütz Feuerwehr Niederlommatsch
		12.80.01	12.80.01.00	Katastrophen- und Zivilschutz
		54.52.01	54.52.01.01	Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen
		21.11.01	21.11.01.01	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft
		25.20.01	25.20.01.01 25.20.01.02	Heimatismuseum Kleinzadel Schulmuseum Zehren
		25.30.01	25.30.01.01	Elbepark Hebelei
		28.10.00	28.10.00.01 28.10.00.02	Feste Festzelt
		36.30.01	36.30.01.01	Musikschule
		31.22.00	31.22.00.01	Mehraufwandsentschädigung
		35.18.02	35.18.02.00	Seniorenbetreuung
		36.36.02	36.36.02.01	Begrüßungsgeld
		36.12.01	36.12.01.01 36.51.01.00 36.51.01.01 36.51.01.02 36.51.01.03	Förderung von Kindern in Tagespflege Kitas - Eigene Einrichtungen allgemein Kindertagesstätte Zehren Kindertagesstätte Nieschütz Kindertagesstätte Zadel
		36.61.01	36.61.01.00 36.61.01.02 36.61.01.03	Jugendclub allgemein Jugendclub Schieritz Jugendclub Nieschütz
		36.62.01	36.62.01.05	Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit
		42.10.01	42.10.01.00	Förderung des Sports
		42.41.00	42.41.00.01 42.41.00.02 42.41.00.03 42.41.00.04 42.41.00.05 42.41.00.06	Sport-/Freizeitzentrum Nieschütz (Raum+Aussenplätze) Sporthalle Zehren Sportplatz Schieritz mit Vereinshaus Sport-/Bolzplätze Kegelbahn Niederlommatsch Sporthalle Zadel
		54.70.01	54.70.01.00 54.70.01.01 54.70.01.02	Fährstellen allgemein Fährstelle Kleinzadel Fährstelle Niederlommatsch
		55.30.00	55.30.00.01	Friedhofs- und Bestattungswesen
		57.30.01	57.30.01.00 57.30.01.01 57.30.01.02	öffentliche Räume Kultur- und Freizeitzentrum Nieschütz Gemeinschaftshaus Zehren
		57.50.01	57.50.01.00	Tourismusförderung
		57.10.01	57.10.01.01	Wirtschaftsförderung
		55.10.00	55.10.00.01	Grün-, Park-, Gartenanlagen, Erholungsanlagen
		55.10.01	55.10.01.02	öffentliche Spielanlagen/Spielplätze



Gemeinde Diera-Zehren



Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zu den Planansätzen ergeben sich durch die Abschreibungen und die zugehörige Auflösung der Sonderposten, die aufgrund der Erleichterungsregel noch nicht im Haushalt geplant waren.

Die Produkte **12.60.00 Feuerwehr**, **21.11.01 Grundschule** und **36.51.01 eigene Kindertageseinrichtungen** sind die **Schlüsselprodukte** in diesem Teilhaushalt und nachfolgend separat dargestellt.

Schlüsselprodukt 12.60.00 Feuerwehr

Insgesamt beträgt der Zuschuss in diesem Produkt 110,9 TEUR (Plan 92 TEUR). Davon sind rund 40,1 TEUR netto für die Abschreibungen aufzuwenden. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstigen Aufwendungen liegen die Ergebnisse unter dem Planwert.

Die Entwicklung der Zuschüsse für das Feuerwehrwesen seit 2005 ist in der Tabelle dargestellt.

ZUSCHÜSSE ORTSFEUERWEHREN -ERGESNISSHAUSHALT								
Kostenstelle		12.60.00.01	12.60.00.02	12.60.00.03		12.60.00.04	16.60.00.00	
	Gliedg.:	1300	1301	1302	1303	1304	1305	
				Zusammen ab 07				
Jahr		Zehren	Diera	Nieschütz	Zadel	Niederl.	alle FW	Summe
		€	€	€	€	€	€	€
2005	Ergebnis	-22.296	-10.238	-15.407	-3.129	-11.621	0	-62.691
2006	Ergebnis	-29.224	-11.487	-9.233	-2.343	-6.199	0	-58.486
2007	Ergebnis	-28.714	-9.755	-10.115	-1.819	-5.383	0	-55.785
2008	Ergebnis	-24.362	-12.445	-13.321		-8.178	-3.467	-61.774
2009	Ergebnis	-26.465	-11.359	-13.525		-10.607	-1.261	-63.217
2010	Ergebnis	-27.995	-12.703	-13.702		-12.086	-1.716	-68.202
2011	Ergebnis	-34.300	-18.227	-18.364		-8.358	-2.948	-82.198
2012	Ergebnis	-21.963	-15.398	-7.691		-8.504	-5.000	-58.556
! Ab Haushaltsjahr 2013 inkl. Abschreibung/Auflösung Sonderposten !								
2013	Ergebnis	-30.166	-31.178	-26.437		-18.025	-5.069	-110.875
2014	Plan	-52.600	-35.700	-18.700		-21.700	-15.700	-144.400
2015	Plan	-52.300	-41.800	-38.550		-23.600	-5.150	-161.400

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2013 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2012	Ansatz 2013	IST 2013	Abweichung	Bemerkung
E			FW Gemeinde:		11.000	6.214	-4.786	nur teilweise Realisierung, Rest Übertrag nach 2014
A	12.60.00.00	E1260007	Geräte/Ausstattung		30.000	3.892	-26.108	
E					20.000	0	-20.000	keine Realisierung, Übertrag nach 2014
A	12.60.00.00	E1260009	FW Gemeinde: Digitalfunk		30.000	0	-30.000	
A	12.60.00.02	B1260002	FW Diera: Anbau Fluchttreppe	20.753	1.247	21.323	-677	abgeschlossen
A	12.60.00.03	B1260003	FW Nieschütz: Neubau		30.000	0	-30.000	Planungskosten nicht in Anspruch genommen, Übertrag nach 2014
A	12.60.00.04	E1260006	FW Niederlommatsch: Fahrzeug	91.441	0	86.276	-5.165	abgeschlossen
E					21.000	21.000	0	Ausschreibung erfolgt, Anschaffung 2014, Übertrag nach 2014
A	12.60.00.01	E1260008	FW Niederlommatsch: MTW		50.000	1.537	-48.463	

E... Einzahlung A... Auszahlung



Für die Folgejahre fallen entsprechend der geplanten Investitionsmaßnahmen Abschreibungen sowie Folgekosten in Form von Unterhaltungsleistungen an. Im Gegenzug können teilweise alte Geräte bzw. Fahrzeuge ausgesondert werden, welche mitunter hohe Unterhaltungskosten verursachen.

Schlüsselprodukt 21.11.01 Grundschule

Ausgehend von einem geplanten Zuschussbedarf i.H.v. 53,2 TEUR ergibt sich im Ergebnis ein Zuschuss von 64,6 TEUR (**Ergebnishaushalt**). Dies ist vor allem durch die nicht geplanten Abschreibungen von 20,6 TEUR netto bedingt. Bei den Unterhaltungsleistungen wurde der Planwert von 54 TEUR um 10,1 TEUR unterschritten.

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2013 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2012	Ansatz 2013	IST 2013	Abweichung	Bemerkung
E			Grundschule Zadel:		250.000	0	-250.000	Planung, statische Ertüchtigung realisiert, keine Fömi bewilligt
A	21.11.01.01	B2111002	Innensanierung	455.705	4.295	62.124	-397.875	
A	21.11.01.01	B2111003	Grundschule Zadel: Außenanlage		20.000	0	-20.000	bisher keine Umsetzung
A	21.11.01.01	E21110001	Grundschule Zadel: Geräte/Ausstattung	22.000	0	783	-21.217	Übertrag nach 2014

E... Einzahlung A.. Auszahlung

Aufgrund des Beschlusses des Sächsischen Landtages vom 01.10.2013 zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen öffentlichen Schulsystems im ländlichen Raum besteht bei der Einführung eines jahrgangsübergreifenden Unterrichts die Möglichkeit, auch finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Dies war bisher noch nicht gegeben, wodurch die seit langem geplante Innensanierung bisher nicht durchgeführt werden konnte.

Die Innensanierung ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen Schulstandortes und erhöht in Zusammenhang mit dem Neubau der Sporthalle Zadel die Attraktivität der Grundschule. Folgekosten der Maßnahme fallen in Form von nicht zahlungswirksamen Aufwendungen als Abschreibungen an. Im Gegenzug werden durch die Erneuerung und damit Hebung des Standards die bisherigen Kosten für die Unterhaltung reduziert.

Schlüsselprodukt 36.51.01 eigene Kindertageseinrichtungen

Die Kindertageseinrichtungen haben einen erheblichen Anteil am Gesamtvolumen des Ergebnishaushaltes (ca. 23 % der Gesamtaufwendungen). Insgesamt wurde für das Planjahr 2013 mit einem Zuschuss von 378,2 TEUR kalkuliert. Im Ergebnis betrug der Zuschuss 389,8 TEUR.

Eine wichtige Planungsgröße ist dabei der **Landeszuschuss**. Dieser beträgt seit 01.01.2009 1.875 Euro pro Kind und Jahr für eine 9-Stunden-Betreuung. Der Landeszuschuss wurde für das Planjahr 2013 mit 341 TEUR inkl. 7 TEUR Integrationspauschale veranschlagt. Nach Abrechnung ergibt sich ein Zuschuss des Landes von 351,4 TEUR.

Die Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte beinhaltet die **Elternbeiträge** für die Kindertageseinrichtungen. Die Elternbeiträge liegen seit 01.09.2012 bei 180 Euro für einen



Gemeinde Diera-Zehren



Krippen-, 103 Euro für einen Kita- und 65 Euro für einen Hort-Platz. Entsprechend des Beschlusses und der erwarteten Betreuungszahlen wurden die Elternbeiträge i.H.v. 237 TEUR geplant. Das Ergebnis lag mit 219,2 TEUR ca. 17,8 TEUR unter dem Plan. Eine Erhöhung der Beiträge ist ab dem 1.11.2014 geplant.

Die Elternbeiträge entwickelten sich wie in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Jahr	Krippe	Kita	Hort	Gültig ab
	9 Stunden	9 Stunden	6 Stunden	
2002	155,90 €	94,50 €	56,75 €	
2003	155,90 €	94,50 €	56,75 €	
2004	176,00 €	94,50 €	56,75 €	ab 01.07.04
2005	183,85 €	94,50 €	56,75 €	ab 01.07.05
2006	183,85 €	94,50 €	56,75 €	
2007	183,85 €	94,50 €	56,75 €	
2008	179,00 €	94,50 €	56,75 €	ab 01.07.08
2009	179,00 €	94,50 €	56,75 €	
2010	177,00 €	100,00 €	62,00 €	ab 01.08.10
2011	177,00 €	100,00 €	62,00 €	
2012	177,00 €	100,00 €	62,00 €	
2013	180,00 €	103,00 €	65,00 €	ab 01.09.12
2014	193,00 €	116,00 €	68,40 €	Ab 01.11.14

Kostenerstattungen und Kostenumlagen weisen die Erstattungen der Kommunalanteile für die Betreuung der Fremdgemeindenkinder in den eigenen Kindertagesstätten i.H.v. 66,3 TEUR (Plan: 46,5 TEUR) aus.

Bei den **Personalaufwendungen** für das Kindertagesstättenpersonal gibt es ebenfalls eine Erhöhung von 825,6 TEUR in 2012 auf 840 TEUR infolge lfd. Personalanpassung an die Kinderanzahlen und Tarifierhöhungen.

Die Erhöhung des Zuschusses ergibt sich neben den genannten Entwicklungen im Wesentlichen aus den Abschreibungen i.H.v. 29,9 TEUR netto und durch höhere Aufwendungen für notwendige Instandhaltungsmaßnahmen (z.T. mit Förderung).

Insgesamt gestaltet sich der Zuschussbedarf in den Kindereinrichtungen seit 2003 wie folgt:



Gemeinde Diera-Zehren



Entwicklung Zuschüsse KITA ab 2003											
Jahr	3	ZEHREN			NIESCHÜTZ			ZADEL			SUMME
		Ertrag	Aufwand	Zuschuss	Ertrag	Aufwand	Zuschuss	Ertrag	Aufwand	Zuschuss	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2003	RE			-57.102			-76.189			-34.300	- 167.591 €
2004	RE			-65.079			-114.637			-9.287	- 189.003 €
2005	RE			-61.854			-79.649			-15.399	- 156.902 €
2006	RE			-50.752			-108.613			-9.581	- 168.946 €
2007	RE			-37.009			-120.362			4.161	- 153.210 €
2008	RE			-73.853			-108.732			-17.782	- 200.367 €
2009	RE	260.712	352.732	-92.019	188.435	328.339	-139.904	173.240	176.405	-3.165	- 235.088 €
2010	RE	240.386	326.352	-85.966	223.061	348.827	-125.766	193.892	208.147	-14.255	- 225.987 €
2011	RE	249.760	375.709	-125.949	233.239	372.369	-139.130	208.724	223.800	-15.077	- 280.155 €
2012	RE	241.460	369.117	-127.657	240.317	417.942	-177.626	220.379	226.056	-5.677	- 310.960 €
! Ab 2013 inkl. Abschreibungen/Auflösung Sonderposten !											
2013	RE	298.412	468.322	-169.911	251.702	455.076	-203.373	217.775	234.299	-16.524	- 389.808 €
2014	Plan	263.800	443.800	-180.000	257.100	447.500	-190.400	204.950	251.300	-46.350	- 416.750 €
2015	Plan	287.900	505.800	-217.900	264.900	428.500	-163.600	126.600	260.200	-133.600	- 515.100 €
2013		alle Kitas			767.889	1.157.697	-389.808				
2013	EHH	Aufwand gesamt			4.987.585	davon	23%	Kita-Ausgaben			

Verhältnis Elternbeitrag (EB), Landeszuschuss (LZ), Personalkosten (PK)				
SUMME ALLE KITAS - Zuschuss (-)/ Überschuss = EB + LZ minus PK				
Jahr	EB	LZ	PK	Zuschuss
RE2003	120.567	175.652	380.729	- 84.510,00 €
RE2004	117.717	177.400	405.470	- 110.353,00 €
RE2005	139.862	182.448	428.517	- 106.207,00 €
RE2006	163.405	204.498	471.190	- 103.287,13 €
RE2007	174.646	237.711	503.833	- 91.476,15 €
RE2008	190.015	267.900	613.324	- 155.409,10 €
RE2009	217.777	315.525	690.026	- 156.724,37 €
RE2010	225.807	330.825	716.737	- 160.105,58 €
RE2011	229.241	345.825	760.127	- 185.060,50 €
RE 2012	228.654	332.813	815.552	- 254.084,71 €
RE 2013	219.185	335.100	840.005	- 285.719,99 €

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2013 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2012	Ansatz 2013	IST 2013	Abweichung	Bemerkung
E			Kita Zehren:		0	2.142	2.142	
A	36.51.01.01	E3651004	Geräte/Ausstattung		9.000	3.566	-5.434	Rest Übertrag nach 2014
A	36.51.01.02	E3651002	Kita Nieschütz: Zaunanlage	1.645	0	3.645	2.000	abgeschlossen, überplan
A	36.51.01.01	E3651001	Kita Nieschütz. Geräte/Ausstattung		9.000	3.153	-5.847	Rest Übertrag nach 2014
E			Hort Zadel:			637	637	
A	36.51.01.03	E3651005	Geräte/Ausstattung		4.000	1.283	-2.717	Rest Übertrag nach 2014

E... Einzahlung A.. Auszahlung

Durch die Maßnahmen sollen u.a. durch Neuanschaffung von Spielgeräten die Attraktivität der Einrichtungen erhöht werden. Für die Maßnahmen fallen als Folgekosten Abschreibungen an.



3.4.2 Teilhaushalt 2 Finanzverwaltung

Der Teilhaushalt 2 Finanzverwaltung mit dem Budget 200 umfasst folgende Produkte

	Teilhaushalt	Budget	Produkt	Kostenstelle	Produktname
2	Finanzverwaltung	200	11.13.00	11.13.00.00	Finanzverwaltung
			61.10.01	61.10.01.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
			61.20.01	61.20.01.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Das Produkt **61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen** ist dabei **Schlüsselprodukt** in diesem Teilhaushalt.

Das Produkt weist insgesamt einen Überschuss i.H.v. 1.482,8 TEUR (Plan: 1.529,3 TEUR) aus.

Die Steuererträge lagen dabei leicht über dem Planwert und erreichten ein Ergebnis von 1.389,1 TEUR. Zu Grunde lagen die seit 2004 unveränderten Hebesätze.

Die Gewerbesteuer lag mit 254,4 TEUR 65,6 TEUR unter dem Planwert von 320 TEUR. Dies konnte jedoch durch einen höheren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ausgeglichen werden.

Die Schlüsselzuweisung war mit 828,5 TEUR um 21,5 TEUR niedriger als geplant. Dies ist maßgeblich durch die Veränderung der Einwohnerzahl mit dem Zensus bedingt.

Bei der **investiven Schlüsselzuweisung** wurde für das Jahr 2013 eine Zahlung i.H.v. 92,1 TEUR (Plan 95 TEUR) vereinnahmt.

Die zweitgrößte Aufwandsart mit 1.016,8 TEUR(Gesamthaushalt) stellen die **Transferaufwendungen** dar. Allein 672,8 TEUR davon betreffen die **Kreisumlage**.

Die Kreisumlage 2013 liegt aufgrund der Verringerung der Zuweisungen und damit der Verringerung der Umlagebasis leicht unter dem Planwert bei einem Kreisumlagesatz von 31,8%.

Die **Gewerbsteuerumlage** (Vervielfältiger 35 v.H.) entwickelte sich entsprechend der Erträge aus der Gewerbesteuer und betrug 21,3 TEUR.

Mit § 23 SächsFAG wurde eine Regelung zum kommunalen Vorsorgevermögen getroffen. Die Zuweisung zum Vorsorgevermögen betrug 2013 rund 17 TEUR.

Diese Einzahlungen werden einem Sonderposten zugeführt. Die Mittel stehen in Abhängigkeit der Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel zur Auflösung bis 2019 zur Verfügung.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung der Finanzausstattung seit 2010 dargestellt.



Gemeinde Diera-Zehren



FINANZAUSSTATTUNG VOM LAND						
u.a. ausgewählte Erträge / Aufwendungen						
		Rechg. ergebnis	Rechg. ergebnis	Rechg. ergebnis	Plan	Ergebnis
		2010	2011	2012	2013	2013
EINNAHMEN:						
1	Infrastruk.pauschale/2011Invest.pausch	€	0	49.059	0	
2	Invest.SZW**	€	152.583	60.807	45.085	92.059
3	Allg.SZW ** (incl.Vors.ücklig. 40%2011,60%20	€	943.559	909.675	786.749	828.527
4	Gemd.anteil Eink.steuer** (EKS)	€	543.344	617.469	673.404	762.210
5	Gemd.anteil Umsatzsteuer** (UMS)	€	57.140	60.366	58.885	59.297
6	Übertr.Wirkg.kreis (08=0,28€/Einw/ab09=0,66€	€	2.438	2.398	2.337	2.255
7	Straßenlastenausgleich ** (04-06=46,2km+*1,950€/07/08=46,2km*2355€/ab 09=46,6km+2,355€)	€	109.743	109.743	109.743	109.700
8	Summe 1 bis7 EINNAHMEN ZUWSG. LAI	€	1.808.806	1.809.517	1.676.203	1.854.091
9	Σ 3-7 OHNE Invest. SZW/Infr.pausch	€	1.656.223	1.699.651	1.631.118	1.762.032
10						
11	Grundsteuer A	€	58.218	59.614	64.108	60.587
12	Grundsteuer B	€	237.660	229.562	238.222	245.238
13	Hundesteuer	€	7.413	7.069	7.170	7.298
14	Gewerbesteuer	€	235.546	274.179	498.002	254.431
	nachr. Gew erbesteuer lt. Orientierungsdaten					
15	Summe EINNAHME Gemeindesteuern	€	538.836	570.424	807.501	627.000
16						
17	EINNAHMEN GESAMTSUMME	€	2.347.642	2.379.941	2.483.704	2.421.645
18	EINNAHMEN (ohne 1,2,7)	€	2.085.316	2.160.332	2.328.876	2.219.843
19	AUSGABEN:	€				
20	Gewerbesteuerumlageschlüssel	€	35%	35%	35%	35%
21	Umlage Gewerbesteuer Grndlg. Ist Zahlung	€	20.895	21.632	46.981	21.310
22						
23	Kreisumlage	€	630.060	616.783	620.975	672.753
24	Kreisumlage	€				
25	SKMZ	€	1.132.422	1.122.578	1.211.182	1.287.049
26	Anzahl Schüler (Beg. Schuljahr)		93+1	100	98+1	92
27	Umlagegrund Kreisumlg. (ΣSKMZ+allg.SZW)	€	2.075.981	2.032.252	1.997.931	2.115.576
28	Schüler lt. Meldg. - Anzahl		93+1	100	98+1	92
29	Kreisumlage	%	30,35	30,35	30,35	31,8
30	Einwohner zum Stichtag (31.12.Vorvorjahr)		3.694	3.634	3.541	3.416
31	Kreisumlage (24) pro EW	€	170,56	169,73	175,37	199,06
32	Finanzzuweisung (8) pro EW	€	489,66	497,94	473,37	531,32
33	Steueraufkommen (15) pro EW	€	145,87	156,97	228,04	183,55

Die Einnahmen aus den gemeindeeigenen Steuern sind aufgrund der seit 2004 unveränderten Hebesätze relativ konstant, wobei die Gewerbesteuer dabei sehr schwankungsanfällig und deren Entwicklung daher nur schwer abschätzbar ist. Die allgemeine Schlüsselzuweisung sank im gleichen Zeitraum um rd. 276 TEUR, die Kreisumlage stieg um ca. 247 TEUR.

Insgesamt ergibt sich seit 2004 bis 2013 folgende Entwicklung:

	2004	2013	Erhöhg. 2004-2013
1 Kreisumlage (KU)	425.560	672.753	247.193
2 Grund- und Gewerbesteuer (St)	444.400	560.256	115.856
3 allg. Schlüsselzuweisung (SZW)	1.105.014	828.527	-276.487
Saldo (2+3-1)	1.123.854	716.030	-407.824

Die einzige beeinflussbare Ertragsgröße stellen die gemeindeeigenen Steuern dar. Da Zuwächse aus der Entwicklung der Gemeinde über Gewerbeansiedlung, kaum möglich sind, können Mehrerträge im Wesentlichen nur durch Erhöhung der Hebesätze erreicht werden.

Für die Berechnung der Finanzzuweisungen kommen die landesdurchschnittlichen Hebesätze zur Anwendung. Da die Gemeinde Diera-Zehren mit ihren Hebesätzen unter dem Landesdurchschnitt liegt, bekommt sie dieses Defizit nicht ausgeglichen. Demzufolge schöpft die Gemeinde ihre Einnahmepotentiale nicht aus, da eine Angleichung an die landesdurchschnittlichen Hebesätze durch Beschluss des Gemeinderates vom 25.11.2013 abgelehnt wurde.



Gemeinde Diera-Zehren



Die kontinuierliche Anhebung des Kreisumlagesatzes, welcher auch für die kommenden Haushaltsjahre weiter steigen soll, führt zu weiteren erheblichen Belastungen für den Gemeindehaushalt. Auch hier gilt als Berechnungsgrundlage der landesdurchschnittliche Hebesatz für Grund- und Gewerbesteuer. Damit zahlt die Gemeinde Kreisumlage auf Steuererträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt, da die Hebesätze unter dem Landesdurchschnitt liegen.

Seit 2004 muss die Gemeinde daher aus sinkenden Zuweisungen und erhöhter Kreisumlage Mehraufwendungen von 407 TEUR finanzieren, die aufgrund der seit 2004 nicht angepassten Hebesätze nicht aus der eigenen Steuerkraft der Gemeinde finanziert werden können.

Im Produkt 61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft sind die Zinserträge sowie – aufwendungen und die zu erbringenden Tilgungsleistungen ersichtlich.

Zinserträge konnten i.H.v. 34,7 TEUR generiert werden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen fallen für die bisher aufgenommenen Investitionskredite (Altkredite) an. 2012 fielen Zinsen für Kreditverbindlichkeiten i.H.v. 64,2 TEUR an, 2013 i.H.v. 39,1 TEUR. Die Zinsverpflichtungen konnten über die letzten Jahre durch (Sonder-)Tilgungen und Umschuldungen erheblich reduziert werden. 2003 betrug die Zinsen lt. Jahresrechnung noch 161,9 TEUR. Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten fielen nicht an.

Für das Jahr 2013 war durch planmäßige Tilgung ein Schuldenrückgang von ca. 170 TEUR auf 1.314 TEUR vorgesehen. Durch Sondertilgungen aus Grundstücksverkaufserlösen konnte per Jahresende 2013 ein Schuldenstand von 1.255 TEUR erreicht werden.

3.4.3 Teilhaushalt 3 Bauverwaltung

Der Teilhaushalt 3 Bauverwaltung mit dem Budget 300 umfasst folgende Produkte

	Teilhaushalt	Budget	Produkt	Kostenstelle	Produktname	
3	Bauverwaltung	300	11.13.05	11.13.05.00	Liegenschaftsverwaltung allgemein	
			51.11.00	51.11.00.01	örtl. Planung/Dorferneuerung/Aussenbereichsabgrenzung	
			51.12.01	51.12.01.01	Flurneueordnung	
			51.20.00	51.20.00.01	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	
			52.10.00	52.10.00.01	Bau- und Grundstücksordnung	
			53.10.01	53.10.01.00	Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung einschließlich Förderung und	
			53.20.01	53.20.01.00	Sicherstellung der Gasversorgung einschließlich Förderung und Kon-	
			53.30.01	53.30.01.00	Wasserversorgung - allgemein	
			53.30.01.01	53.30.01.01	Wasserversorgung Ber. Zehren	
			53.30.01.02	53.30.01.02	Wasserversorgung Ber. Diera	
			53.80.00	53.80.00.00	Abwasserentsorgung allgemein	
			53.80.00.01	53.80.00.01	SW-Entsorgung Kanal Bereich Zehren	
			53.80.00.02	53.80.00.02	SW-Entsorgung Kanal Bereich Diera	
			53.80.00.03	53.80.00.03	SW-Entsorgung KKA/Gruben	
			53.80.00.04	53.80.00.04	Niederschlagswasser-Entsorgung/Zehren	
			53.80.00.05	53.80.00.05	Niederschlagswasser-Entsorgung/Diera	
				53.80.00.06	Mischwasser-Entsorgung Zehren	
				53.80.00.07	Mischwasser-Entsorgung Diera	
				54.10.01	54.10.01.01	Unterhaltung Gemeindestraßen
					54.10.01.02	Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen
		55.20.00	55.20.00.01	Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen		



Gemeinde Diera-Zehren



Die in diesem THH angesetzten **öffentlich-rechtlichen Leitungsentgelte** umfassen u.a. Verwaltungsgebühren, Trink- und Abwassergebühren, Benutzungsgebühren und bewegen mit 561,2 TEUR ca. 42,8 TEUR unter dem Planwert.

Privatrechtliche Leistungsentgelte beinhalten Miet- und Pachtzahlungen und erreichen 2013 ein Ergebnis von 35,4 TEUR. Wohngebäude befinden sich nicht mehr im Eigentum der Gemeinde. Mieteinnahmen erhält die Gemeinde aus der Vermietung der Zahnarztpraxis und des Büros der Bürgerpolizei im Bürgerhaus Zehren und für die Schulküche in Zadel zzgl. der Pachteinnahmen.

Auch die **Finanzerträge** aus der Beteiligung an der KBO (mittelbare Beteiligung an der ENSO) sowie die Kapitalrückzahlung aus der Beteiligung an der Gemeinschaftskläranlage Meißen fließen hier ein und verstärken den Haushalt insgesamt mit 85,3 TEUR.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten die Konzessionsabgabe. Die Gemeinde Diera-Zehren erhält Konzessionsabgaben aus der Gas- sowie Elektrizitätsversorgung. Diese belaufen sich 2013 auf 94,3 TEUR.

Die Produkte **53.30.01 Wasserversorgung**, **53.80.00 Abwasserentsorgung** und **54.10.01 Unterhaltung Gemeindestraßen** sind die Schlüsselprodukte in diesem Teilhaushalt und nachfolgend im Einzelnen aufgeführt.

Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen der Wasserver- und Abwasserentsorgung wurde die Abschreibung bereits kameral geplant und im doppischen Haushalt fortgeführt. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen geplant. Auch die bisher angesetzten kalkulatorischen Zinsen wurden bei den kostenrechnenden Einrichtungen neu berechnet und wieder geplant.

Eine Übersicht zu den Planwerten kalkulatorische Zinsen ist nachfolgend dargestellt.

Übersicht kalkulatorische Zinsen						
Produkt_ Sachkonto	Bezeichnung	Plan Ergeb.		HHaltsstelle	Bezeichnung	€ JR 2012
		€ 2013	€ 2013			
Kalkulatorische Zinsen 2015 - 2018						
Abwasser Zehren						
53.80.00.01 940021	Kalk. Zinsen Aufwand SW	21.000	12.914	1 7000 685000	Kalk. Zins Schmutzwasser	16.317
53.80.00.04 940021	Kalk. Zinsen Aufwand NW		24.778	1 7000 685100	Kalk.Zins Niederschl.entw ässg.	2.118
53.80.00.06 940021	Kalk. Zinsen Aufwand MW		18.985	1 7000 685200	Kalk.Zins Straßenentw ässg.	4.358
SUMME kalk. Zins AW Zehren		21.000	56.676	1 9100 275300	SUMME KALK.ZINS AUSGABEN	22.793
					Verzinsg. EINNAHMEN	22.793
Abwasser Diera						
53.80.00.02 940021/0	Kalk. Zinsen Aufwand/Ertrag SW	-4.000	1.270	1 7050 685000	Kalk.Zins Schmutzwasser	-7.078
53.80.00.05 940021	Kalk. Zinsen Aufwand NW		32.595	1 7050 685100	Kalk.Zins Niederschl.entw ässg.	-1.603
SUMME kalk. Zins AW Diera		-4.000	33.865	1 7050 685200	Kalk.Zins Straßenentw ässg.	-1.603
					SUMME KALK.ZINS AUSGABEN	-10.284
				1 9100 275100	Verzinsg. EINNAHMEN	-10.284
Trinkwasser Zehren						
53.30.01.01 940020	Kalk. Zinsen Ertrag	-14.000	-3.070	1 8150 685000	WASSER ZEHREN Kalk.Zins AUSGABEN	-9.045
				1 9100 275000	WASSER ZEHR. Kalk.Zins EINNAHMEN	-9.045
Trinkwasser Diera						
53.30.01.02 940021	Kalk. Zinsen Aufwand	-20.000	38.797	1 8151 685000	WASSERV DIERA Kalk.Zins AUSGABEN	-25.524
				1 9100 275200	WASSER DIERA Kalk.Zins EINNAHMEN	-25.524
SUMME kalk. Zins		-17.000	126.269		Summe kalk. Zins Ausg.	-22.060



Gemeinde Diera-Zehren



Schlüsselprodukt 53.30.01 Wasserversorgung

Der **Ergebnishaushalt** weist für das Produkt Wasserversorgung einen Ressourcenbedarf (mit inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Kosten) von 55,2 TEUR (Plan 2014: Ressourcenüberschuss 0,1 TEUR) aus.

Die Trinkwasserlieferpreise der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH liegen seit 2012 bei 0,94 €/m³ (bis 2008: 0,74 €/m³; 2009-2011: 0,84€/m³).

Die Kalkulation der Trinkwasser- und Abwassergebühren galt von 2009 bis 2013 und wurde im Jahr 2014 neu kalkuliert. Die Entwicklung der Gebührensätze ist nachfolgend dargestellt.

WASSERLIEFERUNG*				ABWASSERENTSORGUNG		
Zeitraum	Bereich	Mengengebühr	GG	Zeitraum	Mengengebühr	GG
		€/m ³	€/Monat		€/m ³	€/Monat
1996 bis 31.12.2002	Zehren	2,01	5,11	1996 bis 03.04.2004	3,52	0
1996 bis 31.12.2002	Diera	2,03	5,11	1996 bis 03.04.2004	3,13	3,58
01.01.03 bis 02.04.09	Zehren	1,79	6,14	05.04.04 bis 02.04.09	3,77	6,14
01.01.03 bis 02.04.09	Diera	1,84	6,14	05.04.04 bis 02.04.09	1,99	6,14
ab 03.04.2009	Zehren	1,78	6,50	ab 03.04.2009	3,57	6,50
ab 03.04.2009	Diera	1,78	6,50	ab 03.04.2009	1,83	6,50
ab 01.01.2014	Zehren	2,07	6,50	ab 01.01.2014	3,97	6,50
ab 01.01.2014	Diera	2,59	6,50	ab 01.01.2014	1,69	6,50
		Beiträge			Beiträge	
		€/m² Nutzfläche			€/m² Nutzfläche	
Satzung 25.11.02	Zehren	1,28		Satzung 22.03.04	1,49	
	Diera			Satzung 22.03.04	1,79	

*zuzüglich geltender Mehrwertsteuer zur Zeit 7%

In den einzelnen Versorgungsbieten entwickelte sich der Wasserabsatz bzw. -einkauf wie folgt:

53.30.01.01 Wasserversorgung Zehren						
Jahr	ERGEBNIS (-Zuschuss/ +Überschuss)		Wasserverkaufsmenge		TW-Gebühr	
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
	€	€	m ³	m ³	€	€
2013	-3.400	-9.319	43.000	43.278	110.000	113.120
2012	0	-9.035	43.000	41.692	108.500	102.246
2011	0	12.972	40.200	42.204	107.000	112.280
2010	2.500	28.134	42.000	47.875	110.000	127.024
2009	0	16.195	42.000	40.155	108.100	106.641
2008	100	761	42.000	42.026	108.000	109.155
2007	0	-19.394	44.800	40.596	112.800	105.997
2006	0	6.564	45.500	40.581	114.000	105.184
2005	-400	5.027	45.500	43.847	112.500	107.510
2004	-3.900	153	-	43.469	115.000	110.389
2003	-4.000	-18.408	-	44.538	120.000	112.004
2002	-8.000	6.126	-	43.569	120.000	112.542
2001	-40.903	5.674	-	50.139	102.258	124.072



Gemeinde Diera-Zehren



WASSERVERSORGUNG BEREICH ZEHREN ABRECHNUNGSZEITRAUM 01.11. bis 31.10.; ab 2010 bis 31.12.				
Jahr	Liefg. vom Wasserverband m³	Verkauf lt. Gebührenabrechnung m³	VERLUSTE Differenz Einkauf/Verkauf	
			in m³	in Prozent (Verlust/Liefg.)
2001/2002	51.951	43.569	8.382	16,13
2002/2003	70.374	44.538	25.836	36,71
2003/2004	53.223	43.469	9.754	18,33
2004/2005	49.617	43.817	5.770	11,63
2005/2006	52.433	40.581	11.852	22,6
2006/2007	59.607	40.596	19.011	31,89
2007/2008	57.544	42.026	15.518	26,97
2008/2009*	44.191	40.155	4.036	9,13
2009/31.12.10	51.485	47.875	3.610	7,01
2011	46.447	42.204	4.243	9,14
2012	57.658	41.692	15.966	27,69
2013	46.752	43.278	3.474	7,43

* Liefg. Wasservers. GmbH Brockw./Rödern + ab 08/09 für Seebischütz v. WV band Meißen. Hochland

53.30.01.02 Wasserversorgung Diera						
Jahr	ERGEBNIS (-Zuschuss/ +Überschuss)		Wasserverkaufsmengen		TW-Gebühr	
	Plan €	Ergebnis €	Plan m³	Ergebnis m³	Plan €	Ergebnis €
2013	3.500	-45.897,79	65.000	65.080	174.000,00	177.548,40
2012	2.200	8.202,86	65.000	67.557	174.000,00	194.291,79
2011	6.400	12.574,38	63.500	62.894	172.000,00	171.412,22
2010	3.900	46.409,70	63.000	67.336	170.000,00	197.337,22
2009	0	22.444,08	63.000	64.547	171.400,00	176.545,13
2008	-1.100	-7.170,41	64.000	62.869	173.600,00	163.754,70
2007	-600	13.772,26	61.000	65.797	168.000,00	183.076,27
2006	0	-16.733,14	65.000	60.541	174.000	164.271,92
2005	-400	-25.146,26	65.000	63.766	174.500	170.366,64
2004	-200	7.433,24	64.000	64.332	173.800	173.350,32
2003	-2.000	-11.024,72	-	66.281	170.000	168.991,61
2002	-8.000	10.685,24	-	62.053	160.000	172.440,74
2001	-33.745	-3.619,04	-	57.133	153.387	160.653,02

**2010 Andg. Abrechg. rhytmus v. 31.5. auf 31.12., d.h. Menge= 63514 und Menge von 1.6.10 bis 31.12.10= 67.336 Hochrchg. aus Ablsg. 40.872 m³



Gemeinde Diera-Zehren



WASSERVERSORGUNG BEREICH DIERA ABRECHNUNGSZEITRAUM 01.06. bis 31.05.; ab 2010 bis 31.12.				
Jahr	Liefg.vom	Verkauf	Verluste - Differenz Einkauf / Verkauf	
	WV	lt.Gebührenabr chg.	in	in
	m ³	m ³	m ³	Prozent (Verlust/Lieferrg.)
2001/2002	67.358	62.053	5.305	7,88
2002/2003	68.945	66.281	2.664	3,86
2003/2004	75.454	64.332	11.122	14,74
2004/2005	80.790	63.766	17.024	21,07
2005/2006	90.544	60.541	30.003	33,14
2006/2007	75.390	65.797	9.593	12,72
2007/2008	72.271	62.869	9.402	13,01
2008/2009	76.418	64.547	11.871	15,53
2009/31.12.2010	72.449	67.336	5.113	7,05
2011	79.276	62.894	16.382	20,66
2012	85.266	67.557	17.709	20,77
2013	78.928	65.080	13.848	17,55

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2013 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2012	Ansatz 2013	IST 2013	Abweichung	Bemerkung
A	53.30.01.01	B5330005	Wasser Zehren: Dienstbarkeiten		1.000	0	-1.000	keine Auszahlung erfolgt
A	53.30.01.01	B5330006	Wasser Zehren: Hausanschlüsse		4.000	0	-4.000	keine Auszahlung erfolgt
A	53.30.01.01	B5330004	Wasser Zehren: Deinstbarkeiten Seebeschütz	1.600	0	0	-1.600	keine Auszahlung erfolgt
A	53.30.01.02	B5330030	Wasser Diera: Dienstbarkeiten	14.000	0	4.511	4.511	Rest Übertrag nach 2014
A	53.30.01.02	B5330031	Wasser Diera: Hausanschlüsse		4.000	0	4.000	keine Auszahlung erfolgt
A	53.30.01.02	B5330032	Wasser Diera: Netzerweiterung Weingrund	20.636	64.364	65.578	-19.422	Realisierung im Rahmen Planansatz
A	53.30.01.02	B5330033	Wasser Diera: DEA Golk		35.000	4.030	-30.970	Fortführung 2014, Übertrag Rest

E... Einzahlung A.. Auszahlung

Die Maßnahmen dienen der Erweiterung des Trinkwassernetzes sowie zur Qualitätssicherung. Für die Maßnahmen werden in den Folgejahren Unterhaltungsleistungen fällig. Weiterhin fallen Abschreibungen nach Fertigstellung der Investitionsmaßnahmen an.

Auf der Einnahmeseite können durch die Erweiterung der Trinkwasserleitung Trinkwassergebühren von den neu angeschlossenen Haushalten erhoben werden.



Gemeinde Diera-Zehren



Schlüsselprodukt 53.80.00 Abwasserentsorgung

Im Bereich der Abwasserentsorgung ergibt sich lt. Planung 2013 ein Ressourcenbedarf von 54,6 TEUR und im Ergebnis von 111,6 TEUR. Die große Abweichung ergibt sich durch eine Änderung im Anlagevermögen im Zuge der Überprüfung der vorhandenen Anlagenbewertung in Zusammenhang mit der Gebührenkalkulation.

Das **Entgelt für Schmutzwasser** an die Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land GmbH (lt. tats. Abwassereinleitung) erhöht sich schrittweise bis 2015 um 0,02 Euro/m³ p.a. (netto) von 0,60 Euro 2009 bis auf 0,72 Euro 2015. Die **Umlage** des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage erfolgt seit 2008 nach den abgerechneten Mengen, welche die GmbH für Ihre Entgelte verwendet. Das Entgelt für die Abwassereinleitung des OT Niederlommatsch beim Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa beträgt 1€/m³ (Meßstelle Niederlommatsch).

Die Ergebnisse der beiden Entsorgungsgebiete sind nachfolgend dargestellt.

53.80.00.01 SW-Entsorgung Zehren

Jahr	ERGEBNIS SW (-Zuschuss/+Überschuss)				SW Menge		SW-Gebühr	
	Plan (ohneNW)	Ergebn.mit NW	Afa/ Zins NW	Ergebn. ohne NW	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
	€	€	€	€	m ³	m ³	€	€
2013	-44.800			5.406,53	23.000	22.539	107.000	102.979,23
2012	-2.500	-8.575,71	7.742	-833,71	25.000	22.801	111.000	103.937,07
2011	-700	-9.948,09	8.954	-993,78	22.500	22.791	102.000	104.221,05
2010*	200	11.910,61	6.531	18.441,61	23.000	26.675	105.000	121.105,05
2009	6.800	5.649,75	3.958	9.607,75	23.000	21.932	105.000	100.833,97
2008	-4.200	-63.525,60	10.232	-53.293,60	18.700	17.687	86.500	82.434,91
2007	900	-18.580,69	9.126	-9.454,69	15.900	16.101	73.500	74.841,01
2006	-5.600	5.772,46	9.130	14.902,46	17.000	16.592	78.400	76.873,50
2005	-6.100	-13.490,17	9.744	-3.746,17	17000	16.339	78.500	75.535,77
2004	-3.900	-31.219,58	9.644	-21.575,58	16500	16.096	75.000	65.904,60
2003	-24.800	-46.478,60	-	-	-	15.904	60.000	55.982,08
2002	-44.500	-49.368,30	-	-	-	15.765	63.000	55.493,11
2001	-51.640	-45.573,69	-	-	-	17.282	58.798	60.681,92

NW-Niederschlagsentwässerung

53.80.00.02 SW-Entsorgung Diera

Jahr	ERGEBNIS (-Zuschuss/+Überschuss) SW+Fäkalie!				SW Menge		SW-Gebühr	
	Plan ohne NW	Ergebn. mit NW	Afa/ Zins NW	Ergebn. ohne NW	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
	€	€	€	€	m ³	m ³	€	€
2013	-2.400			27.958	53.000	53.872	150.000	151.545
2012	1.100	20.138	9.871	30.009	49.500	56.891	150.000	156.686
2011	-4.000	2.016	9.864	11.880	53.500	53.019	149.000	148.540
2010**	-17.900	22.998	10.620	33.618	52.000	55.644	145.000	170.348
2009*	-15.900	1.902	10.226	12.128	52.000	51.866	155.200	149.195
2008*	-2.800	-14.422	16.370	1.948	52.500	54.047	151.200	145.159
2007*	-4.100	12.826	14.497	27.323	52.000	54.943	150.000	159.367
2006	-6.300	-11.390	14.662	3.272	52.500	51.532	154.500	149.143
2005	-15.000	-799	14.609	13.810	52.000	52.596	153.000	152.325
2004	-14.000	-47.484	15.004	-32.480	50.000	50.939	192.000	164.715
2003	-9.000	-4.528	-	-	-	49.124	196.000	182.098
2002	-26.500	18.827	-	-	-	52.634	161.000	200.098
2001	-22.497	-101.173	-	-	-	38.814	153.387	162.969



Gemeinde Diera-Zehren



	Aufwandsumlage / Entgelt in €										
	Zehren			Diera			Σ D.+Z.	Σ AZV	Σ GmbH	ohne Verrchg.	
	AZV	AZV	GmbH	AZV	AZV	GmbH					
	Abr.Vorj.	lfd.Jahr	Abr.Vorj.	lfd.Jahr	Abr.Vorj.	lfd.Jahr	Abr.Vorj.			Vorjahre	
HHSt.	7000.7130	7000.1730	7000.7132	7050.7130	7050.1730	7050.7132					
2005	2.480		3.953		31.252	0	35.677	-3.564	69.798	33.732	39.630,24
2006	3.869		4.037	-2.218	32.105	-2.069	33.603	1.808	71.134	35.973	37.639,68
2007-Ü. 2006	0		0	0	0	-23.882	0	0	-23.882	-23.882	
2007	3.960		4.463	814	34.469	0	39.348	5.844	88.899	38.429	43.811,05
2008	3.508	-	4.716	48	27.870	-	37.467	2.777	76.386		
2008-Ü. 2007		467				4.068			4.535		
2009	3.301	-	4.876	2.467	27.822	-	41.105	1.379	80.951		
2010	3.844	-	11.076	5.573	25.144	-	43.357	2.625	91.620		
2011	5.928	-	11.503	2.840	24.828	-	45.046	3.786	93.931		
2012	5.974		11.910	4.017	24.291		46.495	1.305	93.994		
2013	5.889		12.466		22.856		49.714		90.925	28.745	
AZV	= Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meissen erhebt Aufwandsumlage										
GmbH	= Abwasserentsorgungs-GmbH erhebt Entgelt (ist 100%ige Tochter vom AZV)										

Im Finanzhaushalt waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2013 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2012	Ansatz 2013	IST 2013	Abweichung	Bemerkung
A	53.80.00.01	B5380002	AW Zehren: Kanal Niedermuschütz	15.000	0	5.522	-9.478	Planungsleistungen, Rest Übertrag nach 2014
E				2.000	0	0	-2.000	
A	53.80.00.01	B5380006	AW Zehren: Kanalerweiterung Zehren, Lommatzscher Str.	60.000	0	8.350	-51.650	Planungsleistungen, Rest Übertrag nach 2014
A	53.80.00.01	B5380008	AW Zehren: Durchlass B6	20.000	7.000	0	-27.000	noch keine Realisierung
A	53.80.00.01	B5330030	AW Zehren: Kanal Neuzehren	29.467	533	33.056	3.056	Realisierung im Rahmen Planansatz, Produkt Mischwasser
A	53.80.00.01	B5380012	AW Zehren: Hausanschlüsse		4.000	0	-4.000	keine Auszahlung erfolgt
A	53.80.00.01	B5380015	AW Zehren: Kläranlage Naundorf	0	25.000	0	-25.000	noch keine Realisierung
A	53.80.00.01	B5380005	AW Zehren: Wölkisch Dienstbarkeiten	3.200		10	-3.190	Rest Übertrag nach 2014
A	53.80.00.01	B5380013	AW Zehren: Dienstbarkeiten		1.000	157	-843	Rest Übertrag nach 2014
E					1.400		-1.400	
A	53.80.00.02	B5380032	AW Diera: Netzerweiterung	40.000		820	-39.180	Vermessungsleistungen, Rest Übertrag nach 2014
A	53.80.00.02	B5380033	AW Diera: Hausanschlüsse		4000	0	-4.000	keine Auszahlung erfolgt
A	53.80.00.02	B5380036	AW Diera: Kanal Nieschütz, Teichstr.		10.000	0	-10.000	noch keine Realisierung
A	53.80.00.02	B5380031	AW: Dienstbarkeiten		5.000	2.200	-2.800	Rest Übertrag nach 2014

E... Einzahlung A.. Auszahlung

Für die geplanten Netzerweiterungen werden Folgekosten in Form von Unterhaltung und Betriebsführung anfallen. Die Abschreibungen wurden als nichtzahlungswirksame Aufwendungen in den Folgejahren veranschlagt. Auf der Einnahmeseite ergeben sich Gebühreneinnahmen aus Abwassergebühren.



Gemeinde Diera-Zehren



Für die noch ausstehenden dinglichen Sicherungen der Kanäle ergeben sich keine Folgekosten.

Schlüsselprodukt 54.10.01 Unterhaltung Gemeindestraßen

Im Produkt Gemeindestraße ergab sich lt. Planung ein Zuschuss von 113,6 TEUR ohne Berücksichtigung der Abschreibung. Nach Abrechnung ergibt sich inkl. Abschreibungen i.H.v. 323,3 TEUR netto ein Zuschuss von 405,4 TEUR.

Die Erträge aus **Zuwendungen und Zuschüssen** resultieren aus dem Straßenlastausgleich i.H.v. 109,7 TEUR (46,7 km*2.355€/km) sowie der Auflösung des Sonderpostens aus Zuwendungen.

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2013 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2012	Ansatz 2013	IST 2013	Abweichung	Bemerkung
A	54.10.01.01	B5410012	Gmdstr: Bushaltestellen		5.000	0	-5.000	noch keine Realisierung
E	54.10.01.01	B5410017	Gmdstr: Radweg Meißner Acht	8.903	46.097	2.549	-52.451	Rest Überrag nach 2014
A	54.10.01.01	B5410025	Gmdstr: grundh. Ausbau Golk Talhaus		45.000	0	-45.000	keine Auszahlung erfolgt
A	54.10.01.01	B5410026	Gmdstr: Gehweg Kleinzadel, Regenentwässerung		15.000	12.652	-2.348	Realisierung im Rahmen Planansatz, Produkt Regenwasser
A	54.10.01.01	B5410027	Gmdstr: Radwegbrücke Neumühle		15.000	0	-15.000	noch keine Realisierung
E			Gmdstr: grundh. Ausbau Mischwitz		60.000	0	-60.000	Planungsleistungen, Rest
A	54.10.01.01	B5410028			90.000	7.393	-82.607	Übertrag nach 2014
E			Gmdstr: Gehweg Kita Seebeschützer Weg		32.000	0	-32.000	Planungsleistungen, Rest
A	54.10.01.01	B5410029			56.000	1.606	-54.394	Übertrag nach 2014
E			Gmdstr: Dorfplatz Löbsal		130.000	0	-130.000	Planungsleistungen, Rest
A	54.10.01.01	B5410032			190.000	11.564	-178.436	Übertrag nach 2014
A	54.10.01.01	B5410033	Gmdstr: Diera, Gässchen		45.000	307	-44.693	Planungsleistungen, Rest
E			Gmdstr: Ausbau ländlicher Weg Löbsal		40000	0	-40.000	Übertrag nach 2014
A	54.10.01.01	B5410037			65.000	0	-65.000	noch keine Realisierung
A	54.10.01.01	E5410002	Gmdstr: Grunderwerb		7.000	55	-6.945	Rest Überrag nach 2014
A	54.10.01.01	E5410003	Gmdstr: Grunderwerb Vermessung Radweg Zehren	5.000	0	0	-5.000	Übertrag nach 2014
A	54.10.01.01	E5410002	Gmdstr: Grunderwerb Wanderweg Nieschütz	1.600	0	0	-1.600	Übertrag nach 2014

E... Einzahlung A.. Auszahlung

Für die geplanten Investitionsmaßnahmen wurden die Abschreibungen als Folgekosten in den Folgejahren veranschlagt. Für die noch ausstehenden Grunderwerbe sind keine Folgekosten zu erwarten. Sonstige Folgekosten sind für die geplanten Maßnahmen ebenfalls nicht zu erwarten.



Gemeinde Diera-Zehren



3.4.4 Teilhaushalt 4 Hochwasser

Der Teilhaushalt 9 Hochwasser mit dem Budget 900 umfasst folgende Produkte:

Teilhaushalt	Budget	Produkt	Kostenstelle	Produktname
Hochwasser	900	71.10.00	71.10.00.00	Innere Verwaltung
			71.10.00.01	Baubetriebshof
		71.20.00	71.20.00.00	Feuerwehr allgemein
			71.20.00.01	Feuerwehr Zehren
			71.20.00.02	Feuerwehr Nieschütz
		72.10.00	72.10.00.00	Grundschule Zadel
		72.50.00	72.50.00.00	Kultur und Wissenschaft
			72.50.00.01	Heimatismuseum Kleinzadel
			72.50.00.02	Elbepark Hebelei
		73.10.00	73.10.00.00	Soziale Hilfen
		73.60.00	73.60.00.00	Kinder-, Jugend- und Fam.hilfe
			73.60.00.01	Kindertagesstätte Zehren
			73.60.00.02	Kindertagesstätte Nieschütz
		74.10.00	74.10.00.00	Gesundheitsdienste
		74.20.00	74.20.00.00	Sportförderung
			74.20.00.01	Sporthalle Zehren
			74.20.00.02	Sportplatz Schieritz mit Vereinshaus
			74.20.00.03	Kegelbahn Niederlommatzsch
		75.10.00	75.10.00.00	Räumliche Planung und Entwicklung
		75.20.00	75.20.00.00	Bau- und Grundstücksordnung
		75.30.00	75.30.00.00	Ver- und Entsorgung
			75.30.00.01	Abwasser Zehren
			75.30.00.02	Abwasser Diera
		75.40.00	75.40.00.00	Verkehrsflächen u. anlagen, Öffentlicher Personenverkehr
			75.40.00.01	Gemeindestraßen
			75.40.00.02	Fährstelle Kleinzadel
			75.40.00.03	Fährstelle Niederlommatzsch
			75.40.00.04	Straßenbeleuchtung
		75.50.00	75.50.00.00	Gewässer
		75.60.00	75.60.00.00	Umweltschutz
75.70.00	75.70.00.00	Wirtschaft und Tourismus		
	75.70.00.01	Gemeinschaftshaus Zehren		

Gemäß Erlass des SMI vom 06.06.2013 wurde für die Verbuchung der Schadensbeseitigung aus dem Hochwasser im Juni 2013 der Produktbereich 7 geöffnet. Zudem wurde ein spezieller Teilhaushalt Hochwasser mit dem entsprechenden Budget gebildet, dem alle Hochwasser-Produkte beginnend mit 7 zugeordnet sind. Die Maßnahmen der Schadensbeseitigung werden in diesem Teilhaushalt erfasst. Weiterhin sind in diesem Teilhaushalt die angefallenen Personalkosten während des Katastrophenzeitraums vom 03.06.2013 – 12.06.2013 erfasst.

In der Gemeinde kam es durch das Hochwasser 2013 zu erheblichen Schäden, deren Beseitigung noch lange Zeit in Anspruch nehmen wird.

Grundlage für die Beseitigung der Schäden bildet der Wiederaufbauplan des Sächsischen Staatsministeriums vom 20.09.2013 sowie die Ergänzung aus dem Anhörungsverfahren vom 09.12.2013 und nachfolgend die Überarbeitung vom 25.02.2015. Die darin angegebenen be-



Gemeinde Diera-Zehren



stätigten Kosten und Fördermittel wurden als Planwerte für die Folgejahre entsprechend der vorgesehenen Schadensbeseitigung veranschlagt.

Bei den geplanten Maßnahmen handelt es sich bis auf vier Maßnahmen nicht um investive Maßnahmen, da lediglich eine Schadensbeseitigung stattfindet.

Für Maßnahmen, deren Schadensbeseitigung bis zum 31.12.2013 nicht abgeschlossen war, wurden entsprechende Rückstellungen gebildet, um den Aufwand verursachungsgerecht im Jahr 2013 abzubilden.

Die Erträge aus den Zuweisungen wurden entsprechend des erwartenden Eingangs in den Folgejahren geplant.

Bei der Maßnahme B7540001 Ersatzneubau Radwegbrücke Niedermuschütz handelt sich um einen Neubau, der zu aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten führt.

Bei den Maßnahmen B 7120002 Hochwassersicherer Ersatzneubau Feuerwehr Nieschütz, B 7120001 Hochwassersicherer Ersatzneubau Nebengebäude Feuerwehr Zehren und B 7420001 Hochwassersicherer Ersatzneubau Sporthalle Zehren inkl. Kegelbahn werden Ersatzneubauten an anderer Stelle angestrebt. Zum Teil sollen hier ergänzend Fördermittel aus den entsprechenden Fachförderprogrammen herangezogen werden.

Für diese Maßnahmen wurden in den Folgejahren die Abschreibungen entsprechend veranschlagt.

3.5 Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung ist die Bilanz der Kommune. In ihr werden zum 31.12. des Jahres Vermögen und Kapital sowie Schulden gegenübergestellt.

Die Gemeinde verzeichnet im Vergleich zur Eröffnungsbilanz eine leichte Verminderung des Vermögens.

	31.12.2013		01.01.2013		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Vermögensstruktur						
Sachanlagevermögen	32.080	86,9	32.916	87,1	-836	-2,5
Grundstücke und Bauten	6.447	17,5	6.881	18,2	-435	-6,3
Infrastrukturvermögen	24.568	66,5	25.122	66,4	-554	-2,2
Übrige Anlagen (einschließlich Anlagen im Bau)	1.065	2,9	912	2,4	153	16,8
Finanzanlagevermögen	2.350	6,4	2.178	5,9	172	7,9
	34.430	93,3	35.093	92,9	-663	-1,9
Umlaufvermögen						
Forderungen	325	0,9	354	0,9	-29	-8,1
Flüssige Mittel	2.125	5,8	2.317	6,1	-192	-8,3
Übrige Aktiva	30	0,1	42	0,1	-12	-28,6
	2.481	6,8	2.713	7,1	-233	-8,6
	36.911	100,0	37.807	100,0	-896	-2,4



Gemeinde Diera-Zehren



Die Entwicklung des Sachanlagevermögens beruht hauptsächlich auf Investitionen von 514,8 TEUR und planmäßigen Abschreibungen von 1.045,3 TEUR. Insgesamt ist also ein geringer Werteverzehr zu verzeichnen. Der Anteil des Sachanlagevermögens an der Bilanzsumme ist mit 87 % nahezu gleich geblieben.

Die Finanzanlagen haben sich insbesondere aufgrund der Zuweisung und Anlage des Vorsorgevermögens erhöht. Die Beteiligungen haben sich einerseits durch Anpassung an den Jahresabschluss zum 31.12.2013 bzw. durch Änderungen in der Eröffnungsbilanz des Regionalen Zweckverbandes Riesa-Großenhain und des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage ergeben.

	31.12.2013		01.01.2013		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Kapitalstruktur						
Kapitalposition	16.037	43,5	19.856	52,6	-3.819	-19,2
Sonderposten	15.247	41,3	15.613	41,3	-365	-2,3
Langfristige Rückstellungen	269	0,7	664	1,8	-395	-59,5
Langfristige Bankverbindlichkeiten	1.101	3,0	1.484	3,9	-383	-25,8
Langfristig verfügbare Mittel	32.654	88,5	37.616	99,6	-4.962	-13,2
Rückstellungen	3.900	10,6	0	0,0	3.900	
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	155	0,4	0	0,0	155	
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	89	0,2	64	0,2	25	39,1
Übrige Verbindlichkeiten	113	0,3	126	0,2	-14	-10,8
Kurzfristige Fremdmittel und Rechnungsabgrenzung	4.257	11,5	191	0,4	4.066	>100,0
	36.911	100,0	37.807	100,0	-896	-2,4

Das Sachanlagevermögen ist vollständig durch Eigenkapital, Sonderposten und langfristiges Fremdkapital finanziert (Deckungsgrad des Anlagevermögens).

Die Rückstellungen haben sich deutlich erhöht, da aufgrund des Hochwassers im Juni 2013 die Schadensentstehung verursachungsgerecht im Haushaltsjahr 2013 über Rückstellungen abgebildet wurde.

Die Belastung mit Krediten liegt bei 366 EUR je Einwohner (3.426 Einwohner Stand 30.06.2013). Damit wird der Richtwert der VwV Kommunale Haushaltswirtschaft Doppik von 1.350 EUR/Einwohner deutlich unterschritten. Der Vorjahreswert von 422 EUR/Einwohner konnte ebenfalls deutlich reduziert werden.

Kreditgenehmigungen gab es seit 2001 bis einschließlich 2013 nicht. Die Tilgung betrug insgesamt 228,6 TEUR inklusive Sondertilgung Erschließungsdarlehen Nieschütz I 2012 i.H.v. 74 TEUR.



3.6 Kennzahlen im Überblick

3.6.1 Kennzahlen der Ergebnisrechnung

			Haushalt 2013	IST 2013
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	Ordentliche Erträge * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	100,08%	96,39%
Steuerquote	Steuererträge * 100/ Ordentliche Erträge	%	33,53%	28,89%
Zuwendungsquote	Erträge aus Zuwendungen * 100/ Ordentliche Erträge	%	38,60%	43,38%
Personalaufwandsquote	Personalaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	38,24%	30,69%
Sach - und Dienstleistungs-aufwandsquote	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	20,21%	15,32%
Abschreibungsaufwandsquote	Planmäßige Abschreibungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	5,82%	24,71%
Zinsaufwandsquote	Zinsaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	1,20%	0,80%
Sonstiger Aufwand	Sonstige ordentliche Aufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen (<i>sonstige ordentliche Aufwendungen entsprechen NICHT der Position in der ER!</i>)	%	34,53%	28,48%

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad in Höhe von 96% zeigt, dass ein negatives ordentliches Ergebnis erwirtschaftet wurde, welches durch Verrechnung mit dem Basiskapital auszugleichen ist.

Den größten Anteil an den ordentlichen Erträgen nehmen die Zuwendungen ein, die Zuwendungsquote beträgt 43%. Ein weiterer hoher Anteil an den ordentlichen Erträgen sind die Steuern in Höhe von 29%. Bei der Steuerquote ist darauf hinzuweisen, dass durch die hohen Anteile am Aufkommen vor allem über die Gewerbesteuer, aber auch über die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer die Gemeinde weitgehend fremdbestimmt ist und bis auf den Hebesatz der Gewerbesteuer keine Einflussmöglichkeiten hat. 72% der ordentlichen Erträge werden durch Steuern und Zuwendungen generiert, dem gegenüber Änderungen der Gebühren und Entgelte in der Summe einen prozentual geringen Beitrag ausmachen.

Die weiteren Kennzahlen geben Aufschluss in Prozent über die Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen.



3.6.2 Kennzahlen der Finanzrechnung

		Haushalt 2013	IST 2013
Liquiditätsdeckungsgrad	Summe der Einzahlungen* 100/ Summe der Auszahlungen	%	83% / 96%
Deckungsgrad	(Kapitalposition + langfristiges Fremdkapital) * 100/ Anlagevermögen	%	94%
Liquidität zweiten Grades	(Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen) * 100/ Kurzfristiges Fremdkapital	%	695%
Selbstfinanzierungsgrad	(ZMS laufende Verwaltungstätigkeit - AZ für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften + AZ für Umschuldungen) * 100/ Nettoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo)	%	21%

Der Liquiditätsdeckungsgrad in Höhe von 96% zeigt, dass über das Jahr gesehen den fälligen Auszahlungen nachgekommen werden konnte.

Der Deckungsgrad zeigt an, inwieweit das langfristige Vermögen (Anlagevermögen) durch das langfristig zur Verfügung stehendes Kapital (Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital über 5 Jahre Restlaufzeit) gedeckt ist (fristenkongruente Finanzierung).

Die Liquidität 2. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten und gibt Auskunft über das Finanzierungspotenzial.

3.6.3 Kennzahlen der Vermögensrechnung

		Haushalt 2013	IST 2013
Anlagevermögensquote	Anlagevermögen * 100/ Gesamtvermögen	%	93%
Anlagenabnutzungsgrad	Kumulierte Abschreibungen * 100/ Historische AHK	%	39%
Reinvestitionsquote	Nettoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo) * 100/ Abschreibungen auf Sachanlagen	%	32%
Bilanzielle Pro - Kopf - Verschuldung	Verbindlichkeiten + Rückstellungen zum 31.12./ EWZ 30.06.	€	1.641,10 €

Die Anlagevermögensquote (häufig auch Anlageintensität genannt) in Höhe von 93% verdeutlicht, dass der Hauptteil des Vermögens einer langfristigen Kapitalbindung unterliegt und damit nur eine geringe Flexibilität für Dispositionen vorliegt.

Der Anlagenabnutzungsgrad trifft eine Aussage über die Altersstruktur des gesamten Anlagevermögens und damit einen allgemeinen Hinweis auf einen zukünftigen Investitions- bzw. Sanierungsbedarf. Ein Anlagenabnutzungsgrad von 39% zeigt, dass sich über die Gemeinde betrachtet das Anlagevermögen in einem relativ guten Zustand befindet.

Die Kennzahl Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.

Für die bilanzielle Pro-Kopf-Verschuldung ist zu beachten, dass die Gemeinde Rückstellungen in erheblicher Höhe für Hochwasserschäden gebildet hat (3,6 Mio EUR). Weiterhin gehen in diese Kennzahl die sämtliche Verbindlichkeiten ein.



4. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erreichung wesentlicher Ziele

Gem. § 2 Abs. 1 SächsGemO erfüllen Gemeinden im Rahmen Ihrer Leistungsfähigkeit alle öffentlichen Aufgaben und schaffen die für das soziale, kulturelle, sportliche und wirtschaftliche Wohl ihrer Einwohner erforderlichen Einrichtungen.

Die Gemeinde Diera-Zehren erledigt ihre Aufgaben entsprechend des gesetzlichen Rahmens und auf Basis der Beschlüsse des Gemeinderates. Pflichtaufgaben stehen dabei im Vordergrund.

Die wesentlichen Aufgaben und Ziele der Gemeinde fanden auch Berücksichtigung bei der Festlegung der Schlüsselprodukte. Dies sind gemäß § 59 Nr. 45 SächsKomHVO-Doppik Produkte, die örtlich von finanzieller oder kommunalpolitischer Bedeutung sind.

Demgemäß setzt sich die Gemeinde Diera-Zehren durch mittel- bis langfristige Investitionen insbesondere in den Bereichen Feuerwehr, Grundschule Zadel, Kindertagesstätten – eigene Einrichtungen, Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie Unterhaltung Gemeindestraßen das Ziel, die Attraktivität der Gemeinde als Wohn-, Schul- und Wirtschaftsstandort zu erhalten.

Dabei spielten 2013 insbesondere die Investitionen in die Erweiterung der vorhandenen Abwasserbeseitigungsanlagen links- sowie rechtselbisch eine wichtige Rolle. Zudem wurden mit dem Bau der Löschwasserspeichern in Löbsal und Diera im Jahr 2013 notwendige Einrichtungen des Katastrophenschutzes errichtet.

Für die nächsten Jahre stellt die Innensanierung der Grundschule Zadel im Zusammenhang mit dem Neubau der Sporthalle Zadel eine wichtige Aufgabe dar, um Zadel als Grundschulstandort attraktiv zu erhalten.

Durch das Hochwasser im Juni 2013 wurde die Gemeinde vor neue Herausforderungen gestellt. Für die kommenden Jahre wird die Schadensbeseitigung eine wichtige Rolle spielen und damit auch hohe Kapazitäten in zeitlicher und personeller Hinsicht binden.

Neben der Reparatur der überfluteten Objekte muss auch die Verlagerung von Objekten an einen hochwassersicheren Standort, wie bspw. bei der Sporthalle Zehren und Kegelbahn Niederlommatzsch, gut abgewogen werden.

5. Erwartete Entwicklung und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

5.1 Erwartete Entwicklung

In den Folgejahren können - gemessen am ordentlichen Ergebnis - die Abschreibungen nicht vollständig erwirtschaftet werden. Das Gesamtergebnis wird in den einzelnen Jahren durch das Sonderergebnis aus den Zuweisungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden positiv beeinflusst, wodurch ein Ausgleich des negativen ordentlichen Ergebnisses ermöglicht wird.



Der Finanzhaushalt zeigt einen positiven Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 4.250 EUR in 2014 und 81.400 EUR in 2015. Dieser deckt allerdings nicht die ordentlichen Tilgungen aus Krediten von 154.800 EUR p.a. ab.

Ein negatives ordentliches Ergebnis zeigt strukturelle Probleme, die eine zeitnahe und nachhaltige Analyse der haushaltswirtschaftlichen Situation und Ausschöpfung der Einnahmepotentiale erfordern. Aus diesem Grund wird für die Zukunft eine Erhöhung der gemeindeeigenen Hebesätze zur Ausschöpfung der Einnahmepotentiale unumgänglich sein. Auch eine konsequente Anpassung von Gebühren und Entgelten an die tatsächliche Kostenentwicklung (bspw. bei Kindergartengebühren, Benutzungsgebühren, Trink- und Abwassergebühren u.Ä.) muss zeitnah erfolgen. Die stetig steigenden Aufwendungen für Unterhaltungsleistungen, Personalkosten, Investitionen und die Kreisumlage können andersfalls nicht mehr gedeckt werden.

Die Investitionen wirken in den kommenden Jahren sowohl auf den Ergebnishaushalt (Abschreibungen) als auch auf den Finanzhaushalt (Liquidität). Deshalb müssen alle anstehenden Investitionen und Aufgaben unter dem Gesichtspunkt der veränderten Rahmenbedingungen genau geprüft werden. Dabei muss nicht nur die Finanzierung an sich gesichert sein, sondern auch die Folgekosten und die Dauerhaftigkeit des Bedarfs müssen betrachtet werden.

Die Auswahl der Investitionen hat nach Dringlichkeit zu erfolgen. Maßnahmen mit langfristiger Auswirkung auf die Bevölkerungsentwicklung stehen im Vordergrund. Dies betrifft insbesondere den Bereich der Daseinsfürsorge (Kindertagesstätten/ Schulen/ Infrastrukturmaßnahmen u. ä.). Investive Schwerpunkte im vorliegenden Plan, auch mittelfristig, sind Maßnahmen für: Feuerwehren, Grundschule, Sportstätten und Straßen- und Wegebau.

Im Haushaltsplan 2014 ist für die Jahre 2014 und 2015 ein Investitionsvolumen von 2.557,1 TEUR bzw. 1.471,0 TEUR geplant.

5.2 Mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Langfristig ist es von Bedeutung die Einwohnerentwicklung zu stabilisieren. Aufgrund des Bevölkerungs- und Schülerrückgangs wird mittelfristig mit einem Absinken der allgemeinen Schlüsselzuweisung zu rechnen sein.

Auch der Rückgang der Zuweisung von Bund und Ländern, u.a. für Investitionen, muss kritisch betrachtet werden. Umso wichtiger ist es, Rahmenbedingungen für eine ausgewogene Steuerausstattung zu schaffen. Unerwartete Steuerrückgänge, insbesondere bei der Gewerbesteuer, stellen für Kommunen immer ein Risiko dar. Daher ist es zwingend erforderlich die eigenen Einnahmepotentiale im Rahmen der gesunden Haushaltsführung auszuschöpfen und alle Gebühren laufend der Kostenentwicklung anzupassen.

Aufgrund der bisherigen Entwicklung wird die mehrfach abgelehnte Anhebung der Hebesätze aufgrund der Beschlüsse des Gemeinderates (25.11.2013; 06.10.2014; 20.10.2014; 05.10.2015) als Risiko für die künftige Haushaltsentwicklung gesehen. Durch die Ablehnung



Gemeinde Diera-Zehren



der Hebesatzerhöhung sind der Gemeinde jährlich rund 25 TEUR Steuereinnahmen entgangen, die zur Abdeckung von Kostenerhöhungen zwingend erforderlich gewesen wären. Kostenerhöhungen beispielsweise bei Investitionen, Personalkosten und auch bei der Kreisumlage müssen damit aus Einsparungen finanziert werden, die insbesondere im Unterhaltungsbereich bereits an ihre Grenzen stoßen.

In Zusammenhang mit der nicht abschätzbaren Entwicklung der Finanzausweisungen des Landes und der Fördermittel erwachsen somit finanzielle Risiken. Der Haushaltsausgleich nach den gesetzlichen Bestimmungen ist damit gefährdet.

In Bezug auf die Liquidität besteht das Risiko der Inanspruchnahme des Kassenkredites, wenn alle Rückstellungen (z.B. ENSO-Gewerbesteuer, Grundstückserlöse u.a.) in einem kurzen Zeitraum zur Auszahlung führen.

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Vorgänge nach dem Bilanzstichtag, über die wegen Ihrer Bedeutung für die Entwicklung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu berichten ist, sind nicht eingetreten.

7. Internes Kontrollsystem

Im Rahmen eines "Internen Kontrollsystems" (IKS) erfolgt die Sicherung von Vermögen und Informationen gegen Verluste durch die Bereitstellung verlässlicher, vollständiger und zeitnaher Aufzeichnungen aus dem Rechnungswesen. Zum IKS gehören Risikoanalyse und -bewertung mit darauf aufbauenden Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen in allen Prozessen des Rechnungswesens.

In der Gemeinde Diera-Zehren wird das IKS durch die ständige Überwachung der Haushaltswirtschaft, die erlassenen Dienstanweisungen, die zeitnahe und vollständige Verbuchung der laufenden Geschäftsvorfälle, die Unterstützung durch die örtliche Rechnungsprüfung und durch ein Berichtswesen, welches allerdings weiter auszubauen ist, umgesetzt.

8. Haushaltsstrukturkonzept

Ein Haushaltsstrukturkonzept muss nicht erstellt werden.



9. Angaben zu Mitgliedschaften in Organen

§ 88 Abs. 3 SächsGemO sieht vor, dass im Rechenschaftsbericht der Bürgermeister, die Fachbediensteten für das Finanzwesen sowie die Ratsmitglieder, einschließlich der im Haushaltsjahr ausgeschiedenen Personen namentlich aufgeführt werden.

Weiterhin ist die Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 Aktiengesetz, in Organen verselbstständigter Organisationseinheiten und Vermögensmassen, mit denen die Gemeinde eine Rechtseinheit bildet, in Organen von Unternehmen nach § 96 SächsGemO, an denen die Kommune beteiligt ist, sowie sonstiger privatrechtlicher Unternehmen zu nennen. Ausgenommen sind Mitgliedschaften in Hauptversammlungen.

Bürgermeisterin

Carola Balk

Fachbedienstete für das Finanzwesen

Katja Mertig

Zusammensetzung des Gemeinderates zum 31.12.2013:

Freie Wählervereinigung Nieschütz

Dirk Gäbisch; Dirk Hofmann; Gert Schneider; Hans-Jürgen Weser; Volkmar Niese

CDU

Wolfgang Schneider; Wolfram Fritzsche; Peter Nitsche; Winfried Starke

Liste unabhängiger Bürger der Gemeinde Diera-Zehren

Roland Miersch; Gunther Mücke; Carsten Müller

Neue Wählergemeinschaft Diera-Zehren

Holger Schill; Lutz Wagner

Die Linke

Ingo Kaiser

Organmitgliedschaften

Carola Balk:

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH

- Mitglied der Gesellschafterversammlung

Kommunale Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost

- Mitglied der Gesellschafterversammlung

RZV Regionaler Zweckverband kommunale Wasserversorgung Riesa/
Großenhain

- Mitglied der Verbandversammlung

Wasserverband Brockwitz-Rödern

- Mitglied der Verbandversammlung

AZV GKA Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

- Mitglied der Verbandversammlung

KISA Zweckverband Kommunale Informations-Verarbeitung Sachsen

- Mitglied der Verbandversammlung



Wolfgang Schneider:

Sparkasse Meißen

- Mitglied im Verwaltungsrat

Meißener Stadtwerke GmbH

- Mitglied im Aufsichtsrat

Schneider Mineralöl Meissen GmbH

- Geschäftsführer

EPT - European Partner Tank GmbH

- Geschäftsführer

SMM - Vermögensverwaltungs-GmbH

- Geschäftsführer

Wolfgang Schneider GmbH

- Geschäftsführer

JL - DH GmbH Dienstleistungen und Handel

- Gesellschafter

WS - Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG

- Geschäftsführer

Schneider Nutzfahrzeug Service GmbH

- Geschäftsführer

SMM Vermögensverwaltungs- und Beteiligung GmbH & Co. KG

- Geschäftsführer der Kompl.

A 14 Truck Service GmbH

- Gesellschafter

Peter Nitsche:

P. Nitsche Hoch- und Tiefbau GmbH

- Geschäftsführer

Vital Obermuschütz GmbH

- Geschäftsführer

Holger Schill:

Verbrauchergemeinschaft für ökologisch erzeugte Produkte e.V.

- Vorstand

Diera-Zehren, den 9. Oktober 2015


Bürgermeisterin
C. Balk

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

**Ergebnisrechnung Planvergleich gemäß § 50 SächskomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2013**

	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR					Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4./, Spalte 3)	
		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres			
		01 - 12 / 12	V,01-12,ÜA,B/13	V,01-12,ÜA,B/13	01 - 12 / 13	3		4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.539.790,79	1.385.000,00	1.385.000,00	1.389.061,76		4.061,76	
	darunter: Grundsteuern A und B	302.329,31	300.000,00	300.000,00	305.824,99		5.824,99	
	Gewerbesteuer	498.001,75	320.000,00	320.000,00	254.431,40		-65.568,60	
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	673.404,38	700.000,00	700.000,00	762.210,39		62.210,39	
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	58.885,35	58.000,00	58.000,00	59.297,48		1.297,48	
2	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	1.487.804,80	1.594.400,00	1.602.325,17	2.085.433,00		483.107,83	
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	786.749,00	850.000,00	850.000,00	828.527,00		-21.473,00	
	sonstige allgemeine Zuweisungen	2.337,06	2.300,00	2.300,00	2.254,56		-45,44	
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
	aufgelöste Sonderposten	0,00	92.000,00	92.000,00	460.975,34		368.975,34	
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	808.850,16	874.300,00	874.300,00	814.469,49		-59.830,51	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	43.890,98	35.700,00	35.700,00	46.738,09		11.038,09	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.403,53	49.300,00	49.300,00	69.502,46		20.202,46	
7	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	112.252,91	89.500,00	89.500,00	120.017,00		30.517,00	
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	774,92		774,92	
9	+ sonstige ordentliche Erträge	114.710,63	102.200,00	102.200,00	281.328,91		179.128,91	
10	= ordentliche Erträge (Nr. 1 bis 9)	4.172.703,80	4.130.400,00	4.138.325,17	4.807.325,63		669.000,46	
11	Personalaufwendungen	1.483.477,55	1.578.350,00	1.578.350,00	1.530.830,57		-47.519,43	
	darunter: Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
	darunter: Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	487.152,64	834.200,00	833.796,81	763.948,66		-69.848,15	
14	+ planmäßige Abschreibungen	153.675,00	240.000,00	240.000,00	1.232.505,38		992.505,38	
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	64.188,48	49.600,00	49.600,00	39.742,19		-9.857,81	
16	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen	1.054.274,39	1.053.500,00	1.057.062,32	1.016.842,39		-40.219,93	
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	243.631,36	371.400,00	373.240,87	403.731,47		30.490,60	
18	= ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 17)	3.486.399,42	4.127.050,00	4.132.050,00	4.987.600,66		855.550,66	
19	= ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./, Nr.18)	686.304,38	3.350,00	6.275,17	-180.275,03		-186.550,20	
20	außerordentliche Erträge	126.856,18	20.000,00	201.689,66	257.339,42		55.649,76	
21	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	127.100,00	4.038.088,91		3.910.988,91	

**Ergebnisrechnung Planvergleich gemäß § 50 SächskomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2013**

	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR					Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./, Spalte 3)
		Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 12	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 13		
		1	2	3	4	5	
22	= Sonderergebnis (Nr. 20 ./, Nr. 21)	126.856,18	20.000,00	74.589,66	-3.760.749,49	-3.855.339,15	
23	= Gesamtergebnis (Nr. 19 + Nr. 22)	813.160,56	23.350,00	80.864,83	-3.961.024,52	-4.041.889,35	
24	geplante Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	davon Betrag, der durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt wird	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nr. 23 ./, Nr. 25)	813.160,56	23.350,00	80.864,83	-3.961.024,52	-4.041.889,35	
27	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
6	Fehlbetrag, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist.	0,00
7	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	180.275,03
8	Verrechnungen von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	3.780.749,49

1 ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter: Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2013 Listennr.: 103 Ergebnisrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Buchungsperiode für VKZ von: 1 bis: 13

Listenauswahl: Positionsnachweis Ausweis Nullpositionen
 Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

**Finanzrechnung Planvergleich gem. § 50 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2013**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 12	EUR					Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4., Spalte 3)
			Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 13			
					3	4	5	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.539.790,79	1.385.000,00	1.385.000,00	1.357.170,55	-27.829,45		
	darunter: Grundsteuern A und B	302.329,31	300.000,00	300.000,00	299.634,31	-365,69		
	Gewerbesteuer	498.001,75	320.000,00	320.000,00	228.324,17	-91.675,83		
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	673.404,38	700.000,00	700.000,00	762.713,09	62.713,09		
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	58.885,35	58.000,00	58.000,00	59.331,48	1.331,48		
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.487.804,80	1.520.200,00	1.528.125,17	1.634.933,33	106.808,16		
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	786.749,00	850.000,00	850.000,00	828.527,00	-21.473,00		
	sonstige allgemeine Zuweisungen	2.337,06	20.100,00	20.100,00	19.236,38	-863,62		
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	808.850,16	847.300,00	847.300,00	844.088,83	-3.211,17		
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	43.890,98	35.700,00	35.700,00	46.311,71	10.611,71		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.403,53	49.300,00	49.300,00	57.946,47	8.646,47		
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	112.252,91	89.500,00	89.500,00	137.178,11	47.678,11		
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.710,63	102.200,00	229.300,00	144.983,91	-84.316,09		
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	4.172.703,80	4.029.200,00	4.164.225,17	4.222.612,91	58.387,74		
10	Personalauszahlungen	1.483.477,55	1.623.850,00	1.623.850,00	1.656.494,50	32.644,50		
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	487.152,64	834.200,00	833.796,81	687.344,02	-146.452,79		
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	64.188,48	49.600,00	49.600,00	39.710,35	-9.889,65		
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.054.274,39	1.053.500,00	1.057.062,32	1.034.859,13	-22.203,19		
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	243.631,36	371.400,00	500.340,87	492.062,60	-8.278,27		
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 15)	3.332.724,42	3.932.550,00	4.064.650,00	3.910.470,60	-154.179,40		
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 9 ./, Nr. 16)	839.979,38	96.650,00	99.575,17	312.142,31	212.567,14		
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	388.955,47	548.900,00	1.307.186,90	174.816,42	-1.132.370,48		
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.146,56	3.000,00	3.000,00	8.889,83	5.889,83		
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	106.759,17	0,00	54.589,66	120.274,38	65.684,72		
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	4.978,00	4.978,00		
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	20.097,01	20.000,00	20.000,00	0,00	-20.000,00		
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Finanzrechnung Planvergleich gem. § 50 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2013

	Ein- und Auszahlungsarten	EUR					Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4./, Spalte 3)
		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres		
		01 - 12 / 12	V,01-12,ÜA,B/13	V,01-12,ÜA,B/13	01 - 12 / 13		
		1	2	3	4	5	
25	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis 24)	517.958,21	571.900,00	1.384.776,56	308.958,63	-1.075.817,93	
26	+ Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	7.098,35	10.041,00	42.399,51	7.169,00	-35.230,51	
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	701.657,41	1.147.568,00	3.215.302,05	385.114,25	-2.830.187,80	
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	131.090,86	276.018,00	508.005,87	143.719,63	-364.286,24	
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	1.000,00	0,00	6.000,00	38.763,36	32.763,36	
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.000,00	0,00	0,00	3.587,64	3.587,64	
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis 32)	835.846,62	1.433.627,00	3.771.707,43	578.353,88	-3.193.353,55	
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 37 enthalten sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./, Nr. 33)	-317.888,41	-861.727,00	-2.386.930,87	-269.395,25	2.117.535,62	
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 17 + Nr. 34)	522.090,97	-765.077,00	-2.287.355,70	42.747,06	2.330.102,76	
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	577.437,13	0,00	-87.200,00	0,00	87.200,00	
37	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	169.800,00	82.600,00	228.619,29	146.019,29	
38	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 36 ./, Nr. 37)	577.437,13	-169.800,00	-169.800,00	-228.619,29	-58.819,29	
39	= Änderung des Finanzmittelbestandes (Nr. 35 + Nr. 38)	1.099.528,10	-934.877,00	-2.457.155,70	-185.872,23	2.271.283,47	
40	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Geldanlagen, aus Darlehensrückflüssen und aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	darunter: Einzahlungen aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
41	- Auszahlungen für Geldanlagen, für die Gewährung von Darlehen und für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	darunter: Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	0,00	1.817.682,96		
43	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	0,00	1.823.876,89		
44	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Nr. 40 + Nr. 42) ./, (Nr. 41 + Nr. 43)	0,00	0,00		-6.193,93		
45	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	0,00	2.316.960,23	2.316.960,23	2.316.960,23	0,00	

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 12	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 13	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4., Spalte 3)
		1	2	3	4	5
		EUR				
46	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 39 + Nr. 44 + Nr. 45)	1.099.528,10	1.382.083,23	-140.195,47	2.124.894,07	2.265.089,54

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter:

Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2013 Listennr.: 114 Finanzrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Buchungsperiode für VKZ von: 1 bis: 13 Startseite: 1
 Listenauswahl: Positionsnachweis Ausweis Nullpositionen
 Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

Haushaltsjahr: 2013

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 13 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 12 EUR
1.	Anlagevermögen	34.430.713,86	35.093.353,85
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.913,29	1,00
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c)	Sachanlagevermögen	32.075.434,38	32.915.651,82
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	365.991,50	477.796,32
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	6.080.602,76	6.403.496,36
cc)	Infrastrukturvermögen	24.568.364,12	25.121.928,09
dd)	Bauten auf fremden Grund und Boden	8.551,34	9.406,47
ee)	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	4,00	4,00
ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	786.095,68	694.360,87
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Tiere	85.711,87	76.992,91
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	180.113,11	131.666,80
d)	Finanzanlagevermögen	2.350.366,19	2.177.701,03
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb)	Beteiligungen	1.430.295,28	1.296.393,48
cc)	Sondervermögen	0,00	0,00
dd)	Ausleihungen	0,00	0,00
ee)	Wertpapiere	920.070,91	881.307,55
2.	Umlaufvermögen	2.480.563,48	2.700.558,73
a)	Vorräte	30.228,50	29.456,58
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	313.954,28	319.837,23
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	11.486,63	34.304,69
d)	Liquide Mittel	2.124.894,07	2.316.960,23
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	12.800,85
a)	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	12.800,85
4.	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
a)	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Aktiva		36.911.277,34	37.806.713,43

Haushaltsjahr: 2013

Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 13 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 12 EUR
1.	Kapitalposition	16.037.467,54	19.855.904,26
a)	Basiskapital	16.037.467,54	19.855.904,26
b)	Rücklagen	0,00	0,00
aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c)	Fehlbeträge	0,00	0,00
aa)	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb)	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
cc)	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
d)	nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
2.	Sonderposten	15.247.091,06	15.612.537,51
a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	15.160.222,02	15.536.389,00
b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d)	Sonstige Sonderposten	86.869,04	76.148,51
3.	Rückstellungen	4.169.267,90	663.697,94
a)	Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Überstunden und ähnliche Maßnahmen	269.475,30	395.139,23
b)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00
e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund vom Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	128.595,09	107.755,57
g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00

Haushaltsjahr: 2013

Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 13 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 12 EUR
h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	70.765,64	34.803,14
i)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j)	Rückstellungen für sonstige Rückstellungen	3.700.431,87	126.000,00
4.	Verbindlichkeiten	1.453.155,87	1.665.570,27
a)	Anleihen	0,00	0,00
b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.255.381,99	1.484.001,28
c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89.331,65	64.162,89
e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	18.966,98	14.078,34
f)	Sonstige Verbindlichkeiten	89.475,25	103.327,76
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.294,97	9.003,45
a)	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.294,97	9.003,45
Summe Passiva		36.911.277,34	37.806.713,43
Summe Aktiva		36.911.277,34	37.806.713,43
Summe Passiva		36.911.277,34	37.806.713,43
Saldo		0,00	0,00

Druckparameter: Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2013 Listennr.: 1 Vermögensrechnung (Bilanz) Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 0 bis: 13 Buchungsperiode für VKZ von: 0 bis: 13
 Listenauswahl: Positionsnachweis
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)



Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2013

Inhalt:

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	2
1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	3
1.1 Gliederung des Jahresabschlusses	3
1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	3
1.2.1 Allgemein	3
1.2.2 AKTIVA	4
1.2.2.1 Anlagevermögen	4
1.2.2.2 Umlaufvermögen	6
1.2.3. PASSIVA	8
1.2.3.1 Kapitalposition	8
1.2.3.2 Sonderposten	8
1.2.3.3 Rückstellungen	9
1.2.3.4 Verbindlichkeiten	10
1.2.3.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10
2. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	11
2.1 Verpflichtungen aus übertragenen Ermächtigungen	11
2.2 sonstige Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben	12
3. Zusammenfassung	13



Gemeinde Diera-Zehren



Abkürzungsverzeichnis

AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
ALGII	Arbeitslosengeld II
AZV	Abwasserzweckverband
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
ENSO	Energie Sachsen Ost AG
EUR	Euro
i.W.	im Wesentlichen
SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung
SächsKomHVO-Doppik	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung -Doppik
SMI	Sächsisches Staatsministerium des Inneren
ThürGemBV	Thüringer Gemeindebewertungsverordnung
VGM	Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
ZV	Zweckverband



1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

1.1 Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach § 51 Abs. 2 und 3 SächsKomHVO-Doppik.

Auf der Aktivseite werden die Vermögensgegenstände getrennt nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Auf der Passivseite wird das Kapital getrennt nach Eigen- und Fremdkapital ausgewiesen.

Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der Mittel. Die Aktivseite zeigt die Verwendung der Mittel.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.2.1 Allgemein

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte nach den in der Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Diera-Zehren festgelegten Grundsätzen.

Auf Basis der in der Eröffnungsbilanz erfassten Werte erfolgte die Fortschreibung des Anlagevermögens mit allen Veränderungen innerhalb der Jahres 2013.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich, soweit abnutzbar, planmäßiger Abschreibungen bewertet. Zu- und (Teil-/Ab-) –gänge wurden erfasst und der Werteverzehr über Abschreibungen auf Basis der in der Bewertungsrichtlinie festgelegten Nutzungsdauern erfasst. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen wurden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum anteiligen Eigenkapital (Beteiligungen) angesetzt.

Forderungen, Ausleihungen und liquide Mittel werden zum Nominalbetrag abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bilanziert.

Sonderposten wurden analog zum bezuschussten Vermögensgegenstand fortgeschrieben.

Rückstellungen sind in Höhe des auf Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung ermittelten notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Ein- bzw. Auszahlungen, die Erträge bzw. Ausgaben für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen, werden als Rechnungsabgrenzung erfasst. Abgrenzungsposten werden nur für Sachverhalte ab einem Abgrenzungsvolumen von 500,00 EUR gebildet.



1.2.2 AKTIVA

1.2.2.1 Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

4.913,29 EUR

Zum einen handelt es sich um Software und um die Homepage der Gemeinde Diera-Zehren, zum anderen sind die neu eingetragenen Grunddienstbarkeiten zu Gunsten der Gemeinde Diera-Zehren hier bilanziert.

Sachanlagevermögen

32.075.434,38 EUR

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen 365.991,50 EUR

Im Vergleich zu Eröffnungsbilanz hat sich der Wert aufgrund des Verkaufs einiger Grundstücke vermindert.

Die Gemeinde Diera-Zehren besitzt keine grundstücksgleichen Rechte in Form von Erbbau-rechten oder sonstigen Rechten.

Eine planmäßige Abschreibung für Grund und Boden erfolgt grundsätzlich nicht.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

6.080.602,76 EUR

Die Veränderungen im Vergleich zur Eröffnungsbilanz ergeben sich vor allem durch die Abschreibungen der Gebäude und Außenanlagen, z.T. auch außerplanmäßig aufgrund der Hochwasserschäden.

Infrastrukturvermögen

24.568.364,12 EUR

Im Infrastrukturvermögen sind alle Straßen, Brückenbauwerke, Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlagen, Straßenbeleuchtung und Bushaltestellen erfasst.

Auch hier ergeben sich Veränderungen maßgeblich durch die Abschreibungen. Neuinvestitionen wurden als neue Anlagergüter erfasst.

Trink- und Abwasseranlagen

Für die Anlagen der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung wurden die bereits kameral zum Zwecke der Gebührenkalkulation vorhandenen Anlagenbewertungen fortgeschrieben.

Straßen, Wege, Plätze

Die Bewertung der Straßen, Wege, Plätze wurde fortgeschrieben. Die Wertveränderung ergibt sich maßgeblich aus den Abschreibungen.

Zur Bewertung der Straßenbeleuchtung und der Bushaltestellen erfolgte ebenfalls die Fortschreibung. Neuinvestitionen fanden teilweise als Ersatzinvestitionen statt, wodurch (Teil-)Abgänge notwendig waren.

Bauwerke

Die Veränderung in der Position Bauwerke ist maßgeblich durch die Abschreibung bedingt.



Gemeinde Diera-Zehren



Bauten auf fremden Grund und Boden

8.551,34 EUR

Die Gemeinde Diera-Zehren verfügt über ein Bauwerk auf fremdem Grund und Boden. Dabei handelt es sich um das Fährhaus in Kleinzadel, welches von der Gemeinde gepachtet wird. Wertveränderungen ergeben sich aus der Abschreibung.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

4,00 EUR

Die bewerteten Kunstgegenstände wurden jeweils mit einem Erinnerungswert von einem Euro bewertet. Es handelt sich dabei um eine Sammlung archäologischer Ausgrabungsfunde des Zehrener Burgbergs sowie Kriegsdenkmäler.

Kunst- und Kulturgegenstände sowie Kulturgüter, Mahn- und Denkmäler werden generell nicht planmäßig abgeschrieben, daher gibt es in dieser Position keine Wertveränderung.

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

786.095,68 EUR

Die Erhöhung dieser Position beruht auf Anlagenzugängen, wie z.B. die Neuanschaffung des Feuerwehrfahrzeuges für die Ortswehr Niederlommatszsch.

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere

85.711,87 EUR

Als Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden sämtliche bewegliche Vermögensgegenstände der gemeindlichen Einrichtungen erfasst. Die Bewertung erfolgte in der Regel als Einzelbewertung. Nicht selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände bzw. Gegenstände, die in einem Nutzungszusammenhang stehen wurden als Sachgesamtheit erfasst.

Erhöhungen in dieser Position begründen sich in Neuanschaffungen bspw. für die Kindertagesstätten und die Verwaltung.

Tiere befinden sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Diera-Zehren.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

180.113,11 EUR

Unter dieser Position sind geleistete Anzahlungen auf noch nicht gelieferte oder erstellte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auszuweisen.

Noch nicht bis zum 31.12.2013 fertiggestellte Investitionsmaßnahmen werden als Anlagen im Bau ausgewiesen.

Anlagen im Bau unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung und werden nach Fertigstellung in der entsprechenden Bilanzposition aktiviert. Die planmäßige Abschreibung beginnt mit der Umbuchung nach Fertigstellung.

Zum Stichtag waren folgende geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau zu verzeichnen:

- Mannschaftstransportwagen Feuerwehr Niederlommatszsch
- Streusalzsilo Bauhof Zehren
- Citroen Jumpy Bauhof
- Flurstück 193/8
- Brandwand Naundorf
- Innensanierung Grundschule Zadel
- Neubau Sporthalle Zadel
- Radweg Meißner Acht
- Niedermuschütz BM-Kanal
- SW Kanal Nieschütz Winzerweg



Gemeinde Diera-Zehren



- Dorfstraße Mischwitz
- Dorfplatz Löbsal
- Diera Gässchen
- Löschwasserzisterne Diera
- SW Kanal Zehren Lommatzscher Straße
- Druckerhöhungsstation Golk
- Straßenbeleuchtung Nieschütz, Am Sand
- Straßenbeleuchtung Karpfenschänke
- Straßenbeleuchtung Hebelei

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau wurden nach AHK zu den bis zum Bilanzstichtag in Rechnung gestellten Beträgen bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht vorzunehmen.

Finanzanlagevermögen

2.350.366,19 EUR

Unter den Finanzanlagen sind Beteiligungen an Unternehmen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens ausgewiesen. Die Bewertung der Beteiligungen wurde nach der Eigenkapitalspiegelmethode bzw. ersatzweise mit einem Euro vorgenommen. Die Wertermittlung erfolgte auf der Grundlage der Zwischen- bzw. Jahresabschlüsse zum 31.12.2013.

Beteiligungen

1.430.295,28

Beteiligungen	Buchwert 31.12.13	Buchwert 1.1.13
AZV Gemeinschaftskläranlage Meißen	866.105,80 €	733.393,87 €
Wasserverband Brockwitz-Rödern	282.802,06 €	282.812,77 €
KBO - Kommunale Beteiligungsges. mbH an der Energie Sach	160.133,24 €	160.882,04 €
ZV Wasserversorgung Riesa/Großenhain	119.202,77 €	117.025,51 €
Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH	2.049,41 €	2.277,29 €
Fremdenverkehrsverein Sächsisches Elbland e.V.	1,00 €	1,00 €
Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)	1,00 €	1,00 €
Gesamt	1.430.295,28 €	1.296.393,48 €

Zwei Unternehmen haben nachträglich Ihre Eröffnungsbilanz geändert. Diese Änderung fand im Jahresabschluss 2013 Berücksichtigung.

Bei den Wertpapieren (920.070,91 EUR) handelt es sich um die längerfristigen Festgeldanlagen der Gemeinde Diera-Zehren mit Laufzeit über einem Jahr, die zum Nominalwert bewertet sind.

1.2.2.2 Umlaufvermögen

Vorräte

30.228,50 EUR

Vorräte werden mit ihren AHK bewertet. Dabei werden gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens jeweils zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt.

Aufgrund der wertmäßigen Geringfügigkeit der vorhandenen Vorräte wird von einer Ermittlung der Abschreibung aufgrund von Wertminderungen zum Bilanzstichtag abgesehen.

Vorratsvermögen besteht in Form von Streusalzvorräten der Bauhöfe sowie des Bestandes des Heizöltanks im Sportlerheim Schieritz.



Forderungen

Die Forderungen untergliedern sich in öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen sowie privatrechtliche Forderungen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind begründet durch die Festsetzung von Steuern, Beiträgen, Gebühren, Umlagen und Transferleistungen. Für diese Festsetzungen ist eine gesetzliche Grundlage bzw. eine örtliche Satzung notwendig.

Privatrechtliche Forderungen finden ihre gesetzliche Verankerung im BGB. Demnach liegt der privatrechtlichen Forderung ein Schuldverhältnis auf gesetzlicher oder vertraglicher Basis zugrunde.

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen und Forderungen aus Transferleistungen **313.954,28 EUR**

Die Zusammensetzung dieser Position kann aus der beiliegenden Forderungsübersicht entnommen werden.

Einzelwertberichtigungen wurden nach dem Alter der Forderung vorgenommen und entsprechend der Gliederung der Forderung jeweils als Wertberichtigung erfasst.

Pauschalwertberichtigungen erfolgen nach dem durchschnittlichen Forderungsausfall der letzten Jahre.

Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens 11.486,63 EUR

Die Zusammensetzung dieser Position kann aus der beiliegenden Forderungsübersicht entnommen werden.

Die Wertberichtigung erfolgte anlag der Vorgehensweise zu öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen.

Wertpapiere des Umlaufvermögens liegen nicht vor.

Liquide Mittel **2.124.894,07 EUR**

Die liquiden Mittel spiegeln den Bestand der Girokonten, Tagesgelder sowie der Barkasse zum Stichtag wider.

Grundlage für die Ermittlung bildeten die Kontoauszüge sowie der Kassenabschluss per 31.12.2013.



1.2.3 PASSIVA

1.2.3.1 Kapitalposition

Basiskapital

16.037.467,54 EUR

Das Basiskapital ist eine Rechengröße. Es ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen sowie die weiteren Passivposten „Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.“

Im Basiskapital enthalten sind die Beiträge für Trinkwasser und Abwasser in Summe von 2.742.428,30 EUR sowie die Kapitalzuschüsse aus den Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden des Augusthochwassers 2002 i.H.v. 1.560.030,35 EUR, die gemäß § 61 Abs. 9 SächsKomHVO-Doppik anteilig dem Basiskapital zugeordnet wurden.

Gem. § 131 Abs. 6 SächsGemO wurde der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses i.H.v. 180.275,03 EUR sowie der Fehlbetrag des Sonderergebnisses i.H.v. 3.780.749,49 EUR mit dem Basiskapital verrechnet.

Weiterhin erfolgten Korrekturen der Eröffnungsbilanz im Wesentlichen aus Änderungen bei den Beteiligungen gegen das Basiskapital in Summe von 142.587,80 EUR.

Fehlbeträge 0,00 EUR

Der Fehlbetrag aus dem Jahresabschluss 2013 beläuft sich auf 3.961.024,52 EUR, davon betreffen 3.780.749,49 EUR das Sonderergebnis. Die Verrechnung des Fehlbetrages erfolgte gegen das Basiskapital.

1.2.3.2 Sonderposten

Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen 15.160.222,02 EUR

In dieser Position werden erhaltene Fördermittel bzw. Zuschüsse erfasst. Die Sonderposten sind über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlageguts ertragswirksam aufzulösen und haben somit eine wesentliche Bedeutung für den Haushaltsausgleich.

Der Sammelsonderposten wurde i.H.v. 45.200,00 EUR ertragswirksam aufgelöst.

Die Gemeinde empfing auch Zuwendungen zur Beseitigung der Schäden des Augusthochwassers 2002. Diese Zuwendungen wurden größtenteils, da sie mit vertretbarem Aufwand keinem Fachförderprogramm zuordenbar waren, zu 40 % als Kapitalzuschuss gewertet.

Die übrigen Sonderposten wurden entsprechend der Entwicklung der bezuschussten Vermögensgegenstände fortgeschrieben.

Sonstige Sonderposten

86.869,04 EUR

Unter der Position sonstige Sonderposten sind die Spenden erfasst, welche entsprechend fortgeschrieben wurden. Weiterhin wurde die Zuweisung zur Bildung des kommunalen Vorsorgevermögens i.H.v. 17.013,66 EUR unter den sonstigen Sonderposten erfasst.



1.2.3.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind zu bilden für ungewisse Verbindlichkeiten, die am Abschlussstichtag dem Grunde oder der Höhe nach unsicher sind, und für Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintretens unbestimmt sind. Eine genau bestimmbare Schuld ist als Verbindlichkeit auszuweisen.

Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit 269.475,30 EUR

Für die noch anstehenden Auszahlungen aus den bestehenden Altersteilzeitverträgen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellung wurde im Jahr 2013 i.H.v. 125.663,93 EUR für die angefallenen Personalaufwendungen aus den Altersteilzeitverträgen in Anspruch genommen.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften 128.595,09 EUR

Hier handelt es sich um noch ausstehende Auskehrbeträge für Grundstückserlöse sowie die Auskehr der Pachtzahlungen für die Gartenanlage in Schieritz.

Die Rückstellung wurde in Höhe der vereinnahmten Grundstückserlöse bzw. Pachtzahlungen bis zum 31.12.2013 gebildet.

Weiterhin ist das Flurstück 209o (Schieritz) noch der Gemeinde zugeordnet. Das Flurstück wird jedoch unentgeltlich an den neuen Eigentümer übertragen. Daher wurde eine Rückstellung in Höhe des Grundstückswertes (nach Bodenrichtwert) gebildet.

Die Bescheide über die Abwasserabgabe seit 2010 liegen noch nicht vor, daher wurde eine entsprechende Rückstellung i.H.v. 17.904,28 EUR gebildet.

Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung ggü. Dritten, die im Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind 70.765,64 EUR

Diese Rückstellungen betreffen die bisher nicht verwendeten Mittel aus den Zuweisungen des Landkreises für den Fährbetrieb der beiden Elbfähren gemäß Verkehrsdurchführungsvertrag. Die Gemeinde ist i.V.m. dem Pachtvertrag mit dem Betreiber VGM berechtigt Rückstellungen für die anstehenden Revisionen der Fähren zu bilden. Demgemäß werden die nicht verwendeten Mittel jährlich der Rückstellung zugeführt.

Weiterhin wurde eine Rückstellung für die Abrechnung der Standesamtskosten aus dem Jahr 2013 gebildet, da die Abrechnung noch nicht vorlag.

Sonstige Rückstellungen 3.700.431,87 EUR

Die Gemeinde Diera-Zehren hatte bereits kameral eine Rückstellung aus dem Gewerbesteuerstreit der Stadt Dresden mit dem Finanzamt Dresden Süd über die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages 2000 der GbR Vereinigung der Aktionäre der GESO (Rechtsnachfolger ENSO) gebildet. Diese wurde fortgeschrieben und i.H.v. 137.000 EUR passiviert.



Weiterhin sind die Rückstellungen für die Hochwasserschäden i.H.v. 3.563.431,87 EUR hier erfasst. Die Rückstellungen wurden anhand des Wiederaufbauplans vom 09.12.2013 sowie der Überarbeitung des Wiederaufbauplanes vom 25.02.2015 gebildet.

1.2.3.4 Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Position und die Restlaufzeiten können der beiliegenden Verbindlichkeitenübersicht entnommen werden.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 1.255.381,99 EUR

Die Verbindlichkeiten wurden zum Stichtag mit ihrem Rückzahlungsbetrag erfasst. Die Gemeinde hat Rückzahlungsverpflichtungen aus neun Krediten.

Grundlage für die Ermittlung bildeten die Darlehenskontoauszüge per 31.12.2013.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 89.331,65 EUR

Die Position betrifft vor dem Stichtag erfolgte Lieferungen und Leistungen an die Gemeinde. Entsprechend der zum Stichtag bestehenden Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen wurden die Beträge angesetzt.

Darin werden mit 21.859,70 EUR die noch bestehenden Zahlungsverpflichtungen aus Sicherheitseinbehalten ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 18.966,98 EUR

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen wurden in Höhe der ausstehenden Zahlungen passiviert.

Sonstige Verbindlichkeiten 89.475,25 EUR

Die Position betrifft mit 46.468,28 EUR die noch nicht zweckentsprechend verwendeten Fördermittel, welche als Verbindlichkeiten passiviert werden.

Die weiteren sonstigen Verbindlichkeiten wurden in Höhe der ausstehenden Zahlungen passiviert.

1.2.3.5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten 4.294,97 EUR

Dieser betrifft Zahlungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden in den Feuerwehren, gemäß VwV Aufbauhilfe Feuerwehren, welche bereits 2013 gezahlt wurden, aber erst 2014 verwendet werden.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden nur für Sachverhalte mit einem Abgrenzungsbetrag von ab 500,00 EUR gebildet.



Gemeinde Diera-Zehren



2 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

2.1 Verpflichtungen aus übertragenen Ermächtigungen

Der Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2014 enthält bereits begonnene Maßnahmen aus den Vorjahren, welche noch nicht beendet wurden bzw. bei denen noch Auszahlungen im Jahr 2014 anstehen. In diesen Fällen wurden entsprechende Auszahlungsreste für die Fortführung der Maßnahmen ins Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Folgende Verpflichtungen aus übertragenen Ermächtigungen ergeben sich daraus:

Ifd. Nr	Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Budget	Rest 2012	Stand per 30.12.2013			nicht benötigte Mittel
							ÜPL 2013	Ansatz 2013	verbraucht 2013	
1	11.12.00.01	782100	E1112001	Verwaltung: Geräte/Ausstattung	100			10.000,00	2.816,49	
2	12.60.00.03	785110	B1260003	FW Nieschütz: Feuerwehrhausbau	100			30.000,00	0,00	
3	12.60.00.04	782100	E1260008	FW Niederlommatsch: Mannschaftswagen				50.000,00	1.537,30	
		681100						11.000,00	5.800,00	
4	12.60.00.00	782100	E1260007	FW allgemein: Gräte/Ausstattung	100			30.000,00	3.540,73	
		681100						20.000,00	0,00	6.000,00
5	12.60.00.00	782100	E1260009	FW allgemein: Digitalfunk	100			30.000,00	0,00	10.000,00
6	12.80.01.00	785110	B1280001	Katastrophenschutz: Studie/Baumaßnahme Hochw	100	8.000,00		2.000,00	0,00	
		681100						28.000,00	0,00	4.000,00
7	12.80.01.00	785120	B1280006	Katastrophensch.: Feuerlöschzisterne Diera	100			72.000,00	1.042,00	
8	12.80.01.00	785110	B1280003	Katastrophensch.: Löschwasserentnahmestellen B	100	10.000,00		0,00	0,00	
9	21.11.01.01	783200	E2111001	Grundschule: Geräte/Ausstattung	100	22.000,00		0,00	783,02	
		681100				250.000,00		0,00	0,00	50.000,00
10	21.11.01.01	785110	B2111002	Grundschule Zadel: Innensanierung	100	445.704,57		4.295,43	62.124,14	
11	21.11.01.01	785110	B2111003	Grundschule Zadel: Außenanlagen	100			20.000,00	0,00	
12	36.51.01.02	782100	E3651001	Kita Nieschütz: Geräte/Ausstattung	100			9.000,00	3.152,82	
13	36.51.01.01	782100	E3651004	Kita Zehren: Geräte/Ausstattung	100			9.000,00	3.565,79	
14	36.51.01.03	782100	E3651005	Hort Zadel: Geräte/Ausstattung	100			4.000,00	1.283,14	
		681100						1.000,00	0,00	
15	42.41.00.03	785120	B4241001	Sportanlage Schieritz: Kläranlage	100	10.000,00		0,00	0,00	
		681100				500.000,00		0,00	0,00	
16	42.41.00.06	785110	B4241003	Sporthalle Zadel: Neubau	100	1.306.336,21		0,00	7.925,78	
17	55.10.01.02	785110	B5510001	Öffentliche Spielplätze: Bau	100	6.488,83		36.511,17	7.637,18	10.000,00
18	54.10.01.01	782100	E5410021	Grunderwerb: Wanderweg Nieschütz Löbsal	300	1.598,84		1,16	2,56	
19	54.10.01.01	782100	E5410002	Gemeindestr: Grunderwerb	300	7.000,00		0,00	55,00	
20	54.10.01.01	785110	B5410012	Gemeindestr. Bushaltestellen	300			5.000,00	0,00	
21	54.10.01.01	782100	E5410003	Radweg Zehren, Grunderwerb, Vermessung	300	5.000,00		0,00	0,00	
22	54.10.01.01	785120	B5410017	Gemeindestr: Radweg Meißner Acht	300	8.902,64		46.097,36	2.274,31	
23	54.10.01.01	785130	B5410027	Gemeindestr.: Neumühle, Radwegbrücke	300			15.000,00	0,00	
		681100						60.000,00	0,00	
24	54.10.01.01	785120	B5410028	Gemeindestr: grundh. Ausbau Mischwitz	300			90.000,00	7.393,47	
		681100						32.000,00	0,00	
25	54.10.01.01	785120	B5410029	Gemeindestr: Gehweg Seebeschützer Weg KITA	300			56.000,00	0,00	
		681100						130.000,00	0,00	
26	54.10.01.01	785120	B5410032	Gemeindestr: Gestaltung Dorfplatz Löbsal	300			190.000,00	11.563,93	
27	54.10.01.01	785120	B5410033	Gemeindestr: Diera, Gässchen	300			45.000,00	307,38	
		681100						25.000,00	0,00	
28	54.10.01.02	785130	B5410030	Straßenbeleuchtung: Neuinstallation/Erneuerung	300	6.063,65		43.936,35	23.647,25	
29	57.30.01.01	783200	E5730001	Soz.-kult.Zentrum Nieschütz: Geräte/Ausstattung	100			4.000,00	0,00	
30	57.30.01.01	785110	B5730005	Soz.-Kult.Zentrum Nieschütz: Innensanierung	100			50.000,00	0,00	
31	11.16.14.00	783200	E1116003	Bauhof: Winterdiensttechnik	100	60.000,00		0,00	7.040,58	
32	11.16.14.00	783200	E1116005	Bauhof: Fahrzeug	100		11.092,35	130.000,00	0,00	
		681100						2.000,00	0,00	
33	53.80.00.01	785120	B5380006	AW Zehren: Kanalerweiterung	300	60.000,00	15.000,00	0,00	8.350,09	
34	53.80.00.01	782100	B5380005	AW Zehren: Grunddienstbarkeiten Wölkisch	300	3.164,15		35,85	10,00	
35	53.80.00.01	785120	B5380002	AW Zehren: BM-Kanal Niedermuschütz	300	15.000,00		0,00	13.381,27	
36	53.80.00.01	785120	B5380008	AW Zehren: Durchlässe B 6	300	20.000,00		7.000,00	0,00	
37	53.80.00.01	785120	B5380015	AW Zehren: Aufrüstung KA Naundorf	300			25.000,00	0,00	
38	53.80.00.01	783100	B5380013	AW Zehren: Dienstbarkeiten	300			1.000,00	157,08	
		681100						1.400,00	0,00	
39	53.80.00.02	785120	B5380032	AW Diera: Netzerweiterung	300	40.000,00		0,00	820,39	
40	53.80.00.02	785120	B5380036	AW Diera: Nieschütz, Teichstraße	300			10.000,00	0,00	
41	53.80.00.02	783100	B5380031	AW Diera: Dienstbarkeiten	300			5.000,00	2.555,70	
		681100						3.000,00	0,00	1.500,00
42	53.80.00.03	785120	B5380035	KKA/Gruben: Neubau Sammelgrube Bauhof Zehren	300			6.000,00	0,00	3.000,00
43	53.30.01.01	782100	B5330004	TW Zehren: Bau Ortsnetz Seebeschütz	300	1.595,52		4,48	0,00	1.000,00
44	53.30.00.01	783100	B5330005	TW Zehren: Dienstbarkeiten	300			1.000,00	0,00	
45	53.30.01.02	785120	B5330032	TW Diera: Netzerweiterung	300	20.636,18		64.363,82	55.107,63	
46	53.30.01.02	785120	B5330033	TW Diera: DEA Golk	300			35.000,00	3.386,86	
47	53.30.01.02	782100	B5330030	TW Diera: Dienstbarkeiten	300	14.000,00		0,00	4.511,46	
		681800		Brandwand Halle Naundorf Kostenbet.		7.000,00		10.000,00	0,00	
48	11.13.05.00	785110	B1113001	Brandwand Halle Naundorf Bau	300	14.470,07		19.529,93	738,99	



2.2 sonstige Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben

Aus der GKA Meißen ergeben sich für die Gemeinde auch zukünftig Umlageverpflichtungen. Im Haushalt 2014 sind dafür 34,5 TEUR veranschlagt.

Weitere Sachverhalte aus denen sich wesentliche finanzielle Verpflichtungen ergeben sind in den Rückstellungen und Verbindlichkeiten abgebildet.



3 Zusammenfassung

Die Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens der Gemeinde Diera-Zehren wurde im März 2014 beendet und die Eröffnungsbilanz erstellt. Anschließend erfolgte die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die Feststellung der Eröffnungsbilanz durch den Gemeinderat am 22.09.2014.

Im Anschluss erfolgte die überörtliche Prüfung gem. § 131 Abs. 4 SächsGemO im Zeitraum von Januar bis Mai 2015. Ein Prüfbericht dazu liegt bisher noch nicht vor.

Der Jahresabschluss zum 31.12. 2013 wurde bis August 2015 erarbeitet. Die örtliche Prüfung erfolgte durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Diera-Zehren, den 9. Oktober 2015


Carola Balk
Bürgermeisterin


Katja Mertig
Fachbedienstete für Finanzwesen

**Anlagenübersicht gemäß § 54 Abs. 1 SächskomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2013
(in EUR)**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten										Entwicklung der Abschreibungen							Buchwert	
	Stand am 31.12. Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kummulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.395,40	5.499,56	0,00	0,00	7.894,96	2.394,40	587,27	0,00	0,00	2.981,67	1,00	4.913,29							
1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.395,40	5.499,56	0,00	0,00	7.894,96	2.394,40	587,27	0,00	0,00	2.981,67	1,00	4.913,29							
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
1.2.1 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
1.3 Sachanlagevermögen	54.050.530,17	509.341,81	177.384,67	0,00	54.382.487,31	21.134.878,35	1.234.741,88	62.567,30	0,00	22.307.052,93	32.915.651,82	32.075.434,38							
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	967.218,30	0,00	166.280,34	0,00	800.937,96	489.421,98	0,00	54.475,52	0,00	434.946,46	477.796,32	365.991,50							
1.3.1.1 Grünflächen	209.228,52	0,00	0,00	0,00	209.228,52	113.506,37	0,00	0,00	0,00	113.506,37	95.722,15	95.722,15							
1.3.1.2 Ackerland	8.343,66	0,00	0,00	0,00	8.343,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.343,66	8.343,66							
1.3.1.3 Wald und Forsten	12.945,55	0,00	0,00	0,00	12.945,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.945,55	12.945,55							
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	999,17	0,00	0,00	0,00	999,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	999,17	999,17							
1.3.1.5 Gewässer	3.995,49	0,00	0,00	0,00	3.995,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.995,49	3.995,49							
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	731.705,91	0,00	166.280,34	0,00	565.425,57	375.915,61	0,00	54.475,52	0,00	321.440,09	355.790,30	243.985,48							
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	9.253.709,71	160,65	0,00	44.444,42	9.298.314,78	2.850.213,35	367.498,67	0,00	0,00	3.217.712,02	6.403.466,36	6.080.602,76							
1.3.2.1 Wohnbauten	1.311,00	0,00	0,00	0,00	1.311,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.311,00	1.311,00							
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	2.892.317,44	0,00	0,00	21.778,58	2.914.096,02	608.940,22	61.708,36	0,00	0,00	670.648,58	2.283.377,22	2.243.447,44							

**Anlagenübersicht gemäß § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2013
(in EUR)**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten										Entwicklung der Abschreibungen						Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kummulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
1.3.2.3 Schulen	481.779,28	0,00	0,00	0,00	481.779,28	73.653,11	19.595,20	0,00	0,00	93.248,31	408.126,17	388.530,97						
1.3.2.4 Kulturanlagen	416.803,44	0,00	0,00	0,00	416.803,44	74.932,64	5.674,18	0,00	0,00	80.606,82	341.870,80	336.196,62						
1.3.2.5 Sportanlagen	1.893.120,42	160,65	0,00	0,00	1.893.281,07	1.163.384,89	206.276,03	0,00	0,00	1.369.660,92	729.736,53	523.620,15						
1.3.2.6 Gartenanlagen	105.756,70	0,00	0,00	0,00	105.756,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.756,70	105.756,70						
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	1.502.794,94	0,00	0,00	0,00	1.502.794,94	404.204,22	42.502,34	0,00	0,00	446.706,56	1.098.590,72	1.096.088,38						
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	1.959.826,49	0,00	0,00	22.865,84	1.982.492,33	525.098,27	31.742,56	0,00	0,00	556.840,83	1.434.728,22	1.425.651,50						
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschl. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.026.570,57	213.115,81	11.104,33	0,00	42.228.582,05	16.904.642,48	763.667,23	8.091,78	0,00	17.660.217,93	25.121.928,09	24.568.364,12						
1.3.3.1 Tunnel, Brücken und ingtechn. Anlagen	2.875.162,48	0,00	0,00	0,00	2.875.162,48	851.874,58	27.619,22	0,00	0,00	879.493,80	2.023.287,90	1.995.668,68						
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	5.559.974,57	55.107,63	0,00	0,00	5.615.082,20	2.166.841,67	122.003,83	0,00	0,00	2.288.845,50	3.393.132,90	3.326.236,70						
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	11.391.799,57	136.449,40	2.612,15	0,00	11.525.636,82	2.681.709,47	168.658,75	1.042,93	0,00	2.849.325,29	8.710.090,10	8.676.311,53						
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	22.111.352,47	21.558,78	8.492,18	0,00	22.124.419,07	11.133.188,71	441.034,30	7.048,85	0,00	11.567.174,16	10.978.163,76	10.557.244,91						

**Anlagenübersicht gemäß § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2013
(in EUR)**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten										Entwicklung der Abschreibungen						Buchwert	
	Stand am 31.12. Vorjahres	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. Haushalts- jahres	Stand am 31.12. Vorjahres	Abschrei- bungen im Haushalts- jahr	Auflösungen (kummulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschrei- bungen im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	88.281,48	0,00	0,00	0,00	88.281,48	71.028,05	4.351,13	0,00	0,00	75.379,18	17.253,43	12.902,30						
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	31.456,37	0,00	0,00	0,00	31.456,37	22.049,90	855,13	0,00	0,00	22.905,03	9.406,47	8.551,34						
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00						
1.3.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.448.557,65	34.781,29	0,00	143.705,88	1.627.044,82	754.196,78	86.752,36	0,00	0,00	840.949,14	694.360,87	786.095,68						
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	191.346,77	12.269,36	0,00	12.418,09	216.034,22	114.353,86	15.968,49	0,00	0,00	130.322,35	76.992,91	85.711,87						
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	131.666,80	249.014,70	0,00	-200.568,39	180.113,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.666,80	180.113,11						
1.4 Finanzanlagevermögen	2.177.701,03	198.442,71	0,00	0,00	2.376.143,74	0,00	27.383,21	0,00	1.605,66	25.777,55	2.177.701,03	2.350.366,19						
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
1.4.2 Beteiligungen	1.296.393,48	159.679,35	0,00	0,00	1.456.072,83	0,00	27.383,21	0,00	1.605,66	25.777,55	1.296.393,48	1.430.295,28						
1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
1.4.5 Wertpapiere	881.307,55	38.763,36	0,00	0,00	920.070,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	881.307,55	920.070,91						
Gesamtsumme	56.230.626,60	713.284,08	177.384,67	0,00	56.766.526,01	21.137.272,75	1.262.712,36	62.567,30	1.605,66	22.335.812,15	35.093.353,85	34.430.713,86						

Druckparameter: Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2013 Listennummer: 4 Anlagenspiegel mit Sonderposten AFA-Sicht: bilanzrechtlich
Optionen: Gesamtsummenzeile
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

Forderungsübersicht gemäß § 54 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik

Position	Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013		Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013		
		EUR		EUR		EUR		EUR	
		1	2	3	4	1	2	3	4
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	319.837,23	313.954,28	0,00	0,00	0,00	313.954,28		
1.1	Gebühren und Beiträge	161.737,79	137.164,37	0,00	0,00	0,00	137.164,37		
1.2	Steuern	82.869,86	83.625,89	0,00	0,00	0,00	83.625,89		
1.3	Forderungen aus Transferleistungen	15.831,75	24.709,27	0,00	0,00	0,00	24.709,27		
1.4	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	59.397,83	68.454,75	0,00	0,00	0,00	68.454,75		
2.	Privatrechtliche Forderungen	34.304,69	11.486,63	0,00	0,00	0,00	11.486,63		
	davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.	Summe aller Forderungen	354.141,92	325.440,91	0,00	0,00	0,00	325.440,91		

Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 54 Abs. 3 SächsKomHVODoppik

Position	Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013		Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit					Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013		
		EUR		bis zu einem Jahr		von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren		von mehr als fünf Jahren		EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.484.001,28	154.721,00	0,00	0,00	0,00	1.100.660,99	0,00	0,00	1.255.381,99	0,00
2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	vom privatem Kreditmarkt	1.484.001,28	154.721,00	0,00	0,00	0,00	1.100.660,99	0,00	0,00	1.255.381,99	0,00
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	1.484.001,28	154.721,00	0,00	0,00	0,00	1.100.660,99	0,00	0,00	1.255.381,99	0,00
2.5.2	von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zu Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.162,89	86.966,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.365,02	89.331,65	0,00
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	14.078,34	18.966,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.966,98	0,00
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	103.327,76	89.475,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.475,25	0,00
8.	Summe aller Verbindlichkeiten	1.665.570,27	350.129,86	0,00	0,00	0,00	1.100.660,99	0,00	2.365,02	1.453.155,87	0,00

**Teilergebnisrechnung Planvergleich gemäß § 50 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2013**

1 Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 12	EUR					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 13	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13			5		
				2	3	4			
1			1	2	3	4	5		
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten darunter: Umlagen	556.844,09		538.400,00	546.325,17	749.310,66	202.985,49	202.985,49	
	aufgelöste Sonderposten			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ sonstige Transfererträge	0,00		0,00	0,00	0,00	127.563,04	127.563,04	
	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	239.232,83		270.300,00	270.300,00	253.303,58	-16.996,42	-16.996,42	
	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	16.196,36		6.600,00	6.600,00	11.311,17	4.711,17	4.711,17	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.403,53		49.300,00	49.300,00	69.502,46	20.202,46	20.202,46	
	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00		0,00	0,00	774,92	774,92	774,92	
	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	= anteilige ordentliche Erträge	877.676,81		864.600,00	872.525,17	1.084.202,79	211.677,62	211.677,62	
3	Personalaufwendungen	1.240.355,35		1.304.550,00	1.304.550,00	1.244.782,12	-59.767,88	-59.767,88	
	+ Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.684,77		531.500,00	530.395,21	472.443,28	-57.951,93	-57.951,93	
	+ planmäßige Abschreibungen	0,00		0,00	0,00	283.535,10	283.535,10	283.535,10	
	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsfördermaßnahmen	107.371,74		109.700,00	110.068,99	96.897,61	-13.171,38	-13.171,38	
	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	221.579,14		290.900,00	296.635,80	292.160,61	-4.475,19	-4.475,19	
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	1.879.991,00		2.236.650,00	2.241.650,00	2.389.818,72	148.168,72	148.168,72	
5	anteilige Abdeckungen von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nr. 2./, Nr. 4 + Nr. 5)	-1.002.314,19		-1.372.050,00	-1.369.124,83	-1.305.615,93	63.508,90	63.508,90	
7	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	241.285,00		209.200,00	209.200,00	212.604,34	3.404,34	3.404,34	
8	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	66.646,00		78.000,00	78.000,00	61.674,74	-16.325,26	-16.325,26	
9	kalkulatorische Kosten	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	= veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr.7 ./. Nr. 8 + Nr. 9 + Nr.10)	174.639,00		131.200,00	131.200,00	150.929,60	19.729,60	19.729,60	
12	= veranschlagter Nettoreourcenbedarf/-überschuss (Nr. 6 + Nr. 11)	-827.675,19		-1.240.850,00	-1.237.924,83	-1.154.686,33	83.238,50	83.238,50	

**Teilergebnisrechnung Planvergleich gemäß § 50 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2013**

2 Teilhaushalt 2 - Finanzverwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 12	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12, ÜA, B/13	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12, ÜA, B/13	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 13	5	
		1	2	3	4	5	
1							
	Steuern und ähnliche Abgaben	1.539.790,79	1.385.000,00	1.385.000,00	1.389.061,76	4.061,76	
	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten darunter: Umlagen	789.335,56	852.300,00	852.300,00	875.981,56	23.681,56	
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	45.200,00	45.200,00	
	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	42.830,42	27.000,00	27.000,00	34.694,88	7.694,88	
	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ sonstige ordentliche Erträge	19.354,38	4.000,00	4.000,00	187.056,12	183.056,12	
2	= anteilige ordentliche Erträge	2.391.311,15	2.268.300,00	2.268.300,00	2.486.794,32	218.494,32	
3	Personalaufwendungen	118.879,41	140.900,00	140.900,00	142.037,73	1.137,73	
	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ planmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	185.548,64	185.548,64	
	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	64.188,48	49.600,00	49.600,00	39.113,19	-10.486,81	
	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsfördermaßnahmen	667.956,44	708.000,00	708.000,00	694.063,64	-13.936,36	
	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	3.164,79	3.800,00	3.800,00	76.535,70	72.735,70	
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	854.189,12	902.300,00	902.300,00	1.137.298,90	234.998,90	
5	anteilige Abdeckungen von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nr. 2./, Nr. 4 + Nr. 5)	1.537.122,03	1.366.000,00	1.366.000,00	1.349.495,42	-16.504,58	
7	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	26.800,00	26.800,00	28.021,00	1.221,00	
8	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	= veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr.7 ./, Nr. 8 + Nr. 9 + Nr.10)	0,00	26.800,00	26.800,00	28.021,00	1.221,00	
12	= veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 6 + Nr. 11)	1.537.122,03	1.392.800,00	1.392.800,00	1.377.516,42	-15.283,58	

Teilhaushalte 3 Teilhaushalt 3 - Bauverwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 12	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 13		
					3	4	
1		1	2	3	4	5	
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten darunter: Umlagen	141.625,15	203.700,00	203.700,00	460.140,78	256.440,78	256.440,78
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	569.617,33	604.000,00	604.000,00	561.165,91	-42.834,09	-42.834,09
	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	27.694,62	29.100,00	29.100,00	35.426,92	6.326,92	6.326,92
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	69.422,49	62.500,00	62.500,00	85.322,12	22.822,12	22.822,12
	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige ordentliche Erträge	95.356,25	98.200,00	98.200,00	94.272,79	-3.927,21	-3.927,21
2	= anteilige ordentliche Erträge	903.715,84	997.500,00	997.500,00	1.236.328,52	238.828,52	238.828,52
3	Personalaufwendungen	124.242,79	132.900,00	132.900,00	135.413,97	2.513,97	2.513,97
	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.467,87	302.700,00	303.401,60	291.505,38	-11.896,22	-11.896,22
	+ planmäßige Abschreibungen	153.675,00	240.000,00	240.000,00	763.421,64	523.421,64	523.421,64
	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsfördermaßnahmen	278.946,21	235.800,00	238.993,33	225.881,14	-13.112,19	-13.112,19
	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	18.887,43	76.700,00	72.805,07	35.664,16	-37.140,91	-37.140,91
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	752.219,30	988.100,00	988.100,00	1.451.886,29	463.786,29	463.786,29
5	anteilige Abdeckungen von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nr. 2./ Nr. 4 + Nr. 5)	151.496,54	9.400,00	9.400,00	-215.557,77	-224.957,77	-224.957,77
7	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	20.074,00	35.000,00	35.000,00	46.669,00	11.669,00	11.669,00
8	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	194.713,00	193.000,00	193.000,00	203.672,90	10.672,90	10.672,90
9	kalkulatorische Kosten	0,00	-17.000,00	-17.000,00	126.269,10	143.269,10	143.269,10
10	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr.7 ./ Nr. 8 + Nr. 9 + Nr.10)	-174.639,00	-141.000,00	-141.000,00	-283.273,00	-142.273,00	-142.273,00
12	= veranschlagter Nettoreourcenbedarf/-überschuss (Nr. 6 + Nr. 11)	-23.142,46	-131.600,00	-131.600,00	-498.830,77	-367.230,77	-367.230,77

Teilhaushalte 9 Teilhaushalt 9 - Hochwasser

	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 12	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 13		
					3	4	
1		1	2	3	4	5	
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten darunter: Umlagen aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	8.596,75	8.596,75	8.596,75
	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ planmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	8.596,75	8.596,75	8.596,75
5	anteilige Abdeckungen von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nr. 2./, Nr. 4 + Nr. 5)	0,00	0,00	0,00	-8.596,75	-8.596,75	-8.596,75
7	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	21.946,70	21.946,70	21.946,70
9	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr.7 ./, Nr. 8 + Nr. 9 + Nr.10)	0,00	0,00	0,00	-21.946,70	-21.946,70	-21.946,70

1 Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 12	EUR					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 13	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)
			Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13			5		
				2	3	4			
1			1	2	3	4	5		
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	556.844,09		538.400,00	546.325,17	615.241,47	68.916,30		
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	239.232,83		270.300,00	270.300,00	252.426,64	-17.873,36		
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.196,36		6.600,00	6.600,00	11.772,42	5.172,42		
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.403,53		49.300,00	49.300,00	57.946,47	8.646,47		
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	877.676,81		864.600,00	872.525,17	937.387,00	64.861,83		
3	anteilige Personalauszahlungen	1.240.355,35		1.350.050,00	1.350.050,00	1.370.446,05	20.396,05		
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	310.684,77		531.500,00	530.395,21	441.140,66	-89.254,55		
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.371,74		109.700,00	110.068,99	110.927,81	858,82		
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.579,14		290.900,00	296.635,80	303.993,18	7.357,38		
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.879.991,00		2.282.150,00	2.287.150,00	2.226.507,70	-60.642,30		
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.002.314,19		-1.417.550,00	-1.414.624,83	-1.289.120,70	125.504,13		
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen	235.917,02		127.000,00	878.286,90	64.425,13	-813.861,77		
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00		0,00	0,00	4.978,00	4.978,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	235.917,02		127.000,00	878.286,90	69.403,13	-808.883,77		
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-3.326,36		0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	350.162,20		313.108,00	2.151.302,33	192.763,00	-1.958.539,33		
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	131.178,91		276.018,00	508.005,87	143.719,63	-364.286,24		

Teilhaushalte	1	Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 12	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 13	
		1	2	3	4	5	
		+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	
		+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	3.587,64	
		+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
		= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	478.014,75	589.126,00	2.659.308,20	-2.319.237,93	
		= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-242.097,73	-462.126,00	-1.781.021,30	1.510.354,16	
8		= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7)	-1.244.411,92	-1.879.676,00	-3.195.646,13	1.635.858,29	
-		Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilhaushalte	2	Teilhaushalt 2 - Finanzverwaltung					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 13	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)	
		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 12	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	EUR			
						1			2
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	1.539.790,79	1.385.000,00	1.385.000,00	1.357.170,55	-27.829,45		
		+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	789.335,56	870.100,00	870.100,00	847.763,38	-22.336,62		
		+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	42.830,42	27.000,00	27.000,00	34.903,99	7.903,99		
		+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.354,38	4.000,00	4.000,00	16.505,45	12.505,45		
2		= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.391.311,15	2.286.100,00	2.286.100,00	2.256.343,37	-29.756,63		
3		anteilige Personalauszahlungen	118.879,41	140.900,00	140.900,00	142.037,73	1.137,73		
		+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	64.188,48	49.600,00	49.600,00	39.710,35	-9.889,65		
		+ anteilige Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	667.956,44	708.000,00	708.000,00	688.214,62	-19.785,38		
		+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.164,79	3.800,00	3.800,00	7.056,60	3.256,60		
4		= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	854.189,12	902.300,00	902.300,00	877.019,30	-25.280,70		
5		= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	1.537.122,03	1.383.800,00	1.383.800,00	1.379.324,07	-4.475,93		
6		anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen	45.085,00	95.000,00	95.000,00	92.059,00	-2.941,00		
		+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	45.085,00	95.000,00	95.000,00	92.059,00	-2.941,00		
7		anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilhaushalte 3 Teilhaushalt 3 - Bauverwaltung

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 12	EUR					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 13	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13			5		
				2	3	4			
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.625,15	111.700,00	111.700,00	111.700,00	171.928,48	60.228,48	60.228,48	
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	569.617,33	577.000,00	577.000,00	577.000,00	591.662,19	14.662,19	14.662,19	
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.694,62	29.100,00	29.100,00	29.100,00	34.539,29	5.439,29	5.439,29	
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	69.422,49	62.500,00	62.500,00	62.500,00	102.274,12	39.774,12	39.774,12	
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.356,25	98.200,00	98.200,00	98.200,00	91.858,81	-6.341,19	-6.341,19	
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	903.715,84	878.500,00	878.500,00	878.500,00	992.262,89	113.762,89	113.762,89	
3	anteilige Personalauszahlungen	124.242,79	132.900,00	132.900,00	132.900,00	135.413,97	2.513,97	2.513,97	
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	176.467,87	302.700,00	302.700,00	303.401,60	246.203,36	-57.198,24	-57.198,24	
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.946,21	235.800,00	235.800,00	238.993,33	235.716,70	-3.276,63	-3.276,63	
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.887,43	76.700,00	76.700,00	72.805,07	37.273,27	-35.531,80	-35.531,80	
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	598.544,30	748.100,00	748.100,00	748.100,00	654.607,30	-93.492,70	-93.492,70	
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	305.171,54	130.400,00	130.400,00	130.400,00	337.655,59	207.255,59	207.255,59	
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen	107.953,45	326.900,00	326.900,00	333.900,00	0,00	-333.900,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.146,56	3.000,00	3.000,00	3.000,00	8.889,83	5.889,83	5.889,83	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	106.759,17	0,00	0,00	54.589,66	120.274,38	65.684,72	65.684,72	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	20.097,01	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	236.956,19	349.900,00	349.900,00	411.489,66	129.164,21	-282.325,45	-282.325,45	
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	10.424,71	10.041,00	10.041,00	42.399,51	7.169,00	-35.230,51	-35.230,51	
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	351.495,21	834.460,00	834.460,00	1.063.999,72	192.351,25	-871.648,47	-871.648,47	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-88,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich gem. § 50 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2013**

Teilhaushalte 9 Teilhaushalt 9 - Hochwasser

	Ein- und Auszahlungsarten	EUR					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 12	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/13	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 13		
					3	4	
1		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	127.100,00	36.619,65	-90.480,35	
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	127.100,00	36.619,65	-90.480,35	
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	8.596,75	8.596,75	
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	127.100,00	143.739,55	16.639,55	
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	127.100,00	152.336,30	25.236,30	
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	0,00	0,00	0,00	-115.716,65	-115.716,65	
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	18.332,29	18.332,29	
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	18.332,29	18.332,29	
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

